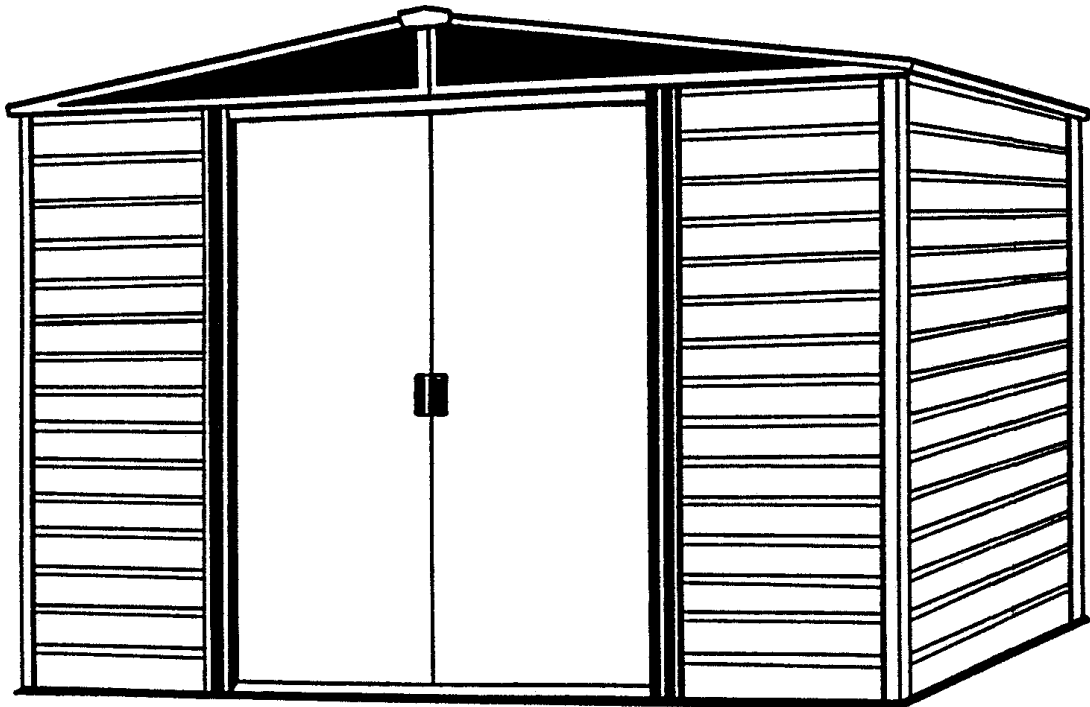


ADJ01-GE

Gerätehaus

Modell Nr. VDGY108



ARROW
Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

721520915

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

E.P.H. Schmidt & Co. GmbH

Höfkerstr. 30
44149 Dortmund

Postfach 17 01 63
44060 Dortmund

Germany

Tel.: 0231 941 655-0
Fax: 0231 941 655-99

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de
Homepage: www.eph-schmidt.de

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.

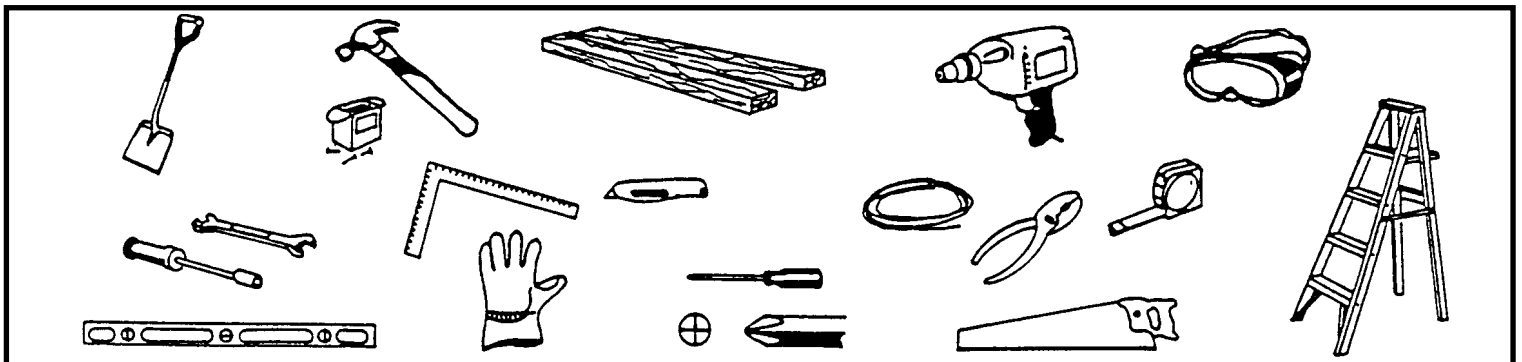
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen einen Sockel aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für den Sockel bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:

- Knarrenschlüssel
- elektr./Batterieschrauber

Untergrundvorbereitung

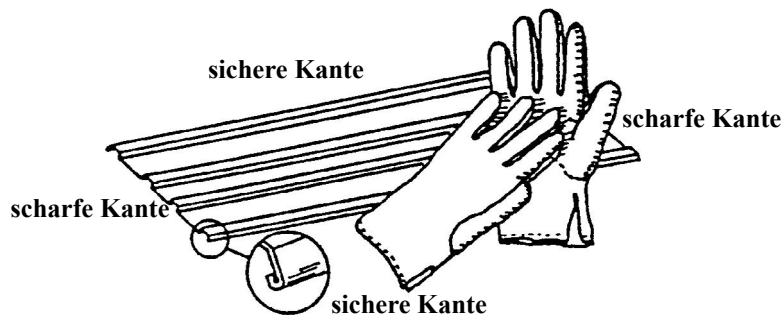
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß der Sockel fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Sockel Sie sich entscheiden, der Sockel muß widerstandsfähig, eben und rechteckig sein.

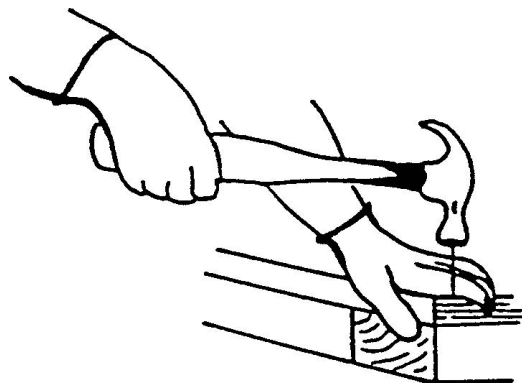
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



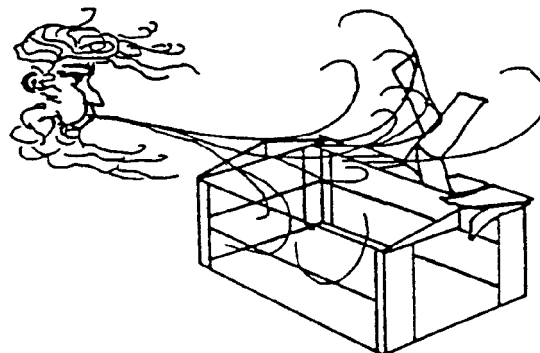
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



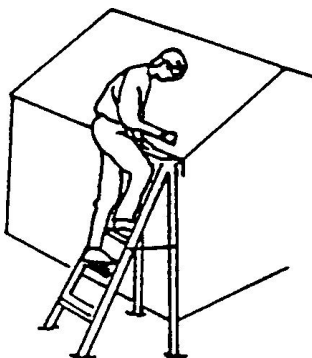
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



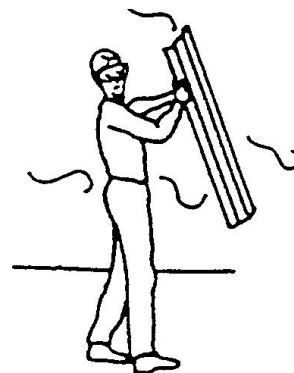
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

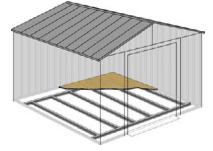
- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

Sockel

Der Sockel für Ihr Gerätehaus



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB109-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENT BEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden. **Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.**

MÖGLICHKEIT 2: HOLZSOCKEL

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

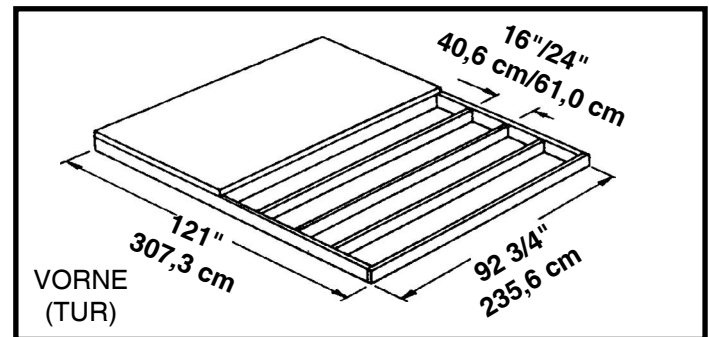
● druckimprägnierte Kanthölze ● wasserfestes Sperrholz **HINWEIS:** An Stellen, an denen es mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommen würde, darf kein kesseldruckimprägniertes Holz verwendet werden. Kesseldruckimprägniertes Holz hat Eigenschaften, die zu beschleunigter Korrosion führen.

Wenn kesseldruckimprägniertes Holz mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommt, wird Ihre Garantie ungültig.

● verzinkte Nägel ● Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechtwinklig und eben sein. Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzsockel benötigt man ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Sockel ist ca. 1,4 cm (9/16") größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: ZEMENTSOCKEL

DAS SOCKEL SOLLTE MINDESTENS 10,2 CM (4") STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

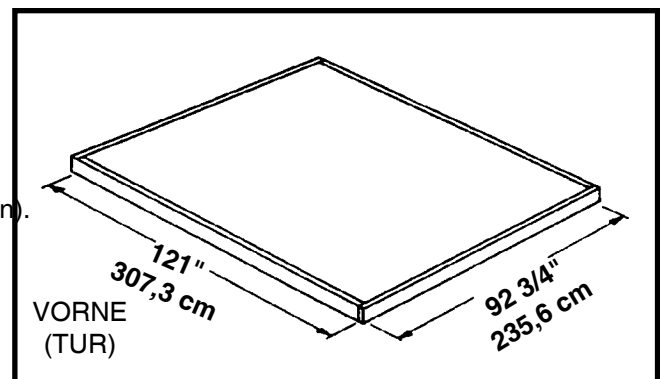
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton ● Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

Bodenvorbereitung/Erstellung des Sockels.

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15,2 cm (6") tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10,2 cm (4") hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 10,2 cm (4") stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des zementsockel benötigen Sie ca. 3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Sockel eine Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Sockels, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBEHÖRBEUTEL

KH07

Nehmen Sie diese Schrauben aus dem Schraubenbeutel und legen Sie sie bis zum letzten Montageschritt beiseite



65103
Muttern (165)



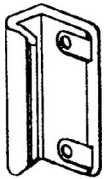
65900A
schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



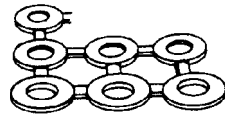
65923
Schrauben (151)



65004
selbstschneidende
Schrauben (320)



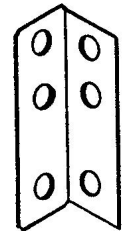
66045
Türgriff (2)



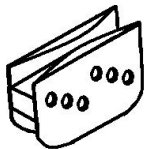
66646
Plastik-U-Scheiben (216)
(6/40)



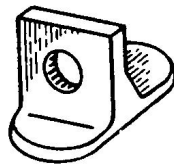
65109
Hutmutter (14)
(mit Schrauben verpackt)



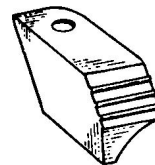
5971
Dachträgerwinkel (4)



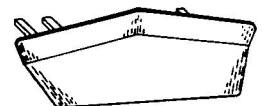
66769
Türgleiter (4)



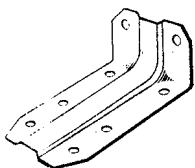
66382
untere Türführung (4)



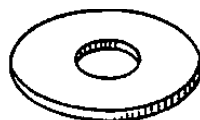
66183
Eckabschluß
(2 rechts und 2 links)



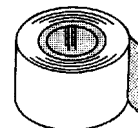
67468
Firstblende (2)
(Das Arrow-Logo)



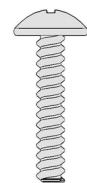
6228
Türführung (2)



65020
U-Scheiben (14)
(mit Schrauben verpackt)



67293
Dichtungsband (1)



65958
Schrauben (14)
(mit Schrauben verpackt)

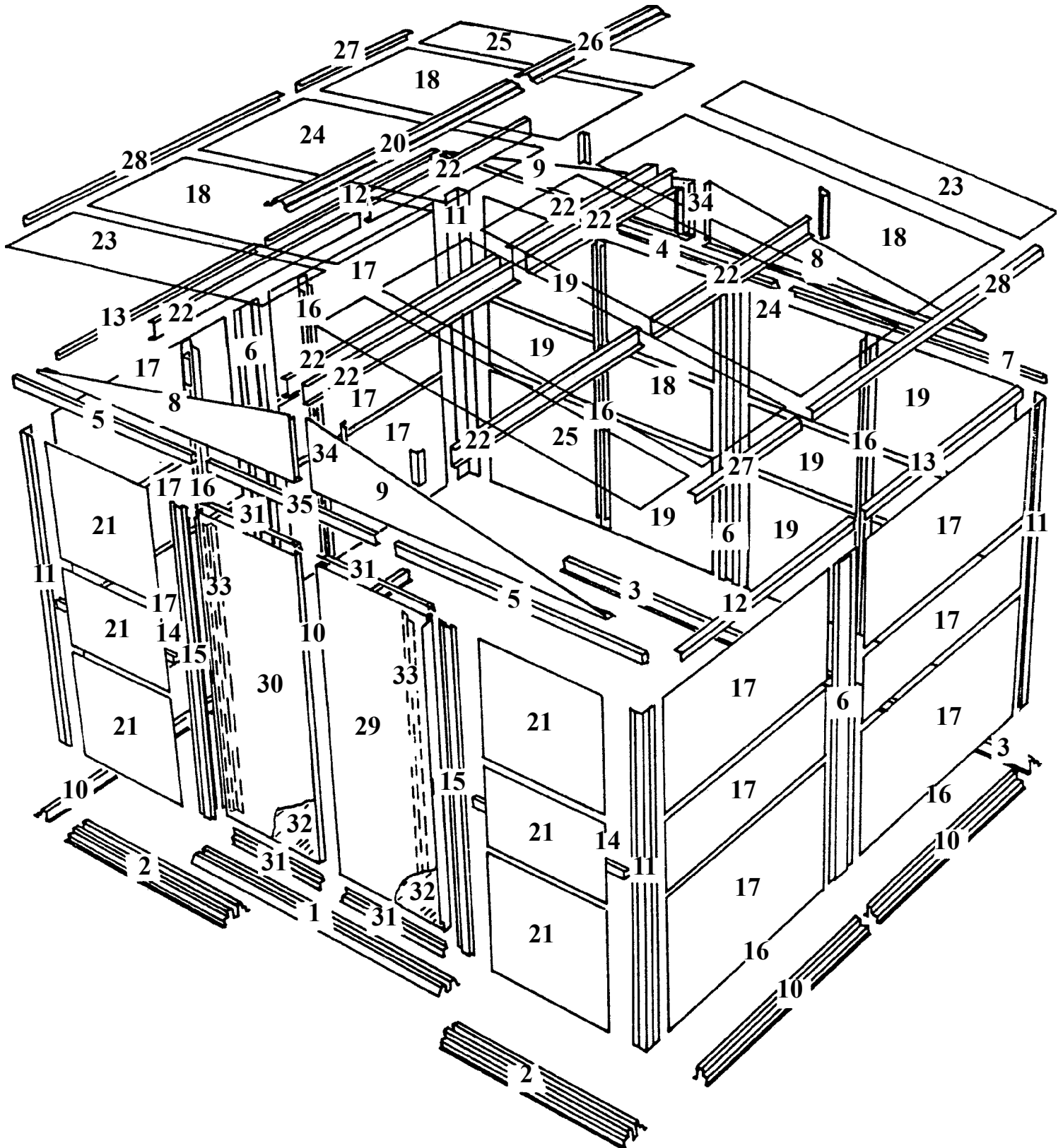
Stückliste

ADJ12-GE

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check- Liste
1	8934	Rampe	1	
2	9367	Bodenrahmen, vorn	2	
3	8936	Bodenrahmen, hinten	2	
4	9338	Dachrahmen, rechts, hinten	1	
5	9366	Türlaufschiene	2	
6	5287	Mittelpfosten	3	
7	9339	Dachrahmen, links hinten	1	
8	6001	Giebel, links	2	
9	6000	Giebel, rechts	2	
10	9203	Bodenrahmen, Seite	4	
11	5288	Eckpfosten	4	
12	9341	Paneelschiene, vorn	2	
13	9340	Dachrahmen, links	2	
14	9365	Paneelschiene, vorn	2	
15	7311	Türpfosten	2	
16	9344	Seitenstreben	6	
17	8584	Seitenpaneel	12	
18	7483	Dachpaneel	4	
19	8736	Paneel, hinten	6	
20	8840	Firstblende	1	
21	8737	Paneel, vorn	6	
22	10470	Dachstütze,	8	
23	8468	Dachpaneel, rechts	2	
24	6529	Dachpaneel	2	
25	8469	Dachpaneel, links	2	
26	8486	Firstblende	1	
27	8485	Dachrand, links	2	
28	8836	Dachrand, rechts	2	
29	10493	Türelement, rechts	1	
30	10493	Türelement, links	1	
31	10501	Türversteifung, horizontal	4	
32	67731	Wabenpaneel	2	
33	8641	Türversteifung, waagrecht	2	
34	6635	Giebelstütze	2	
35	6403	Türführungsmittle	1	
36	69835	Randleiste (Grün)	4	

Montage Nach Nummern

KH09



Schritt 1

KH10

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Bodenrahmengruppen

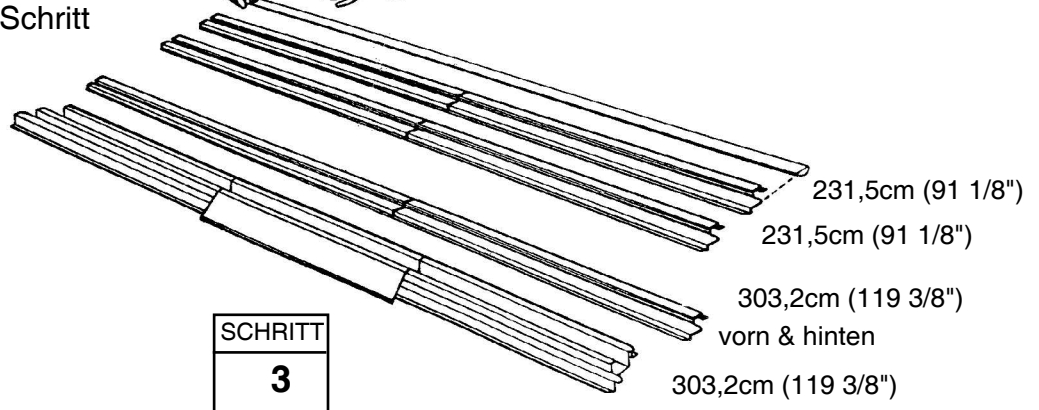
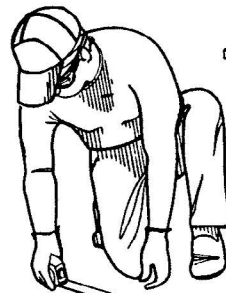
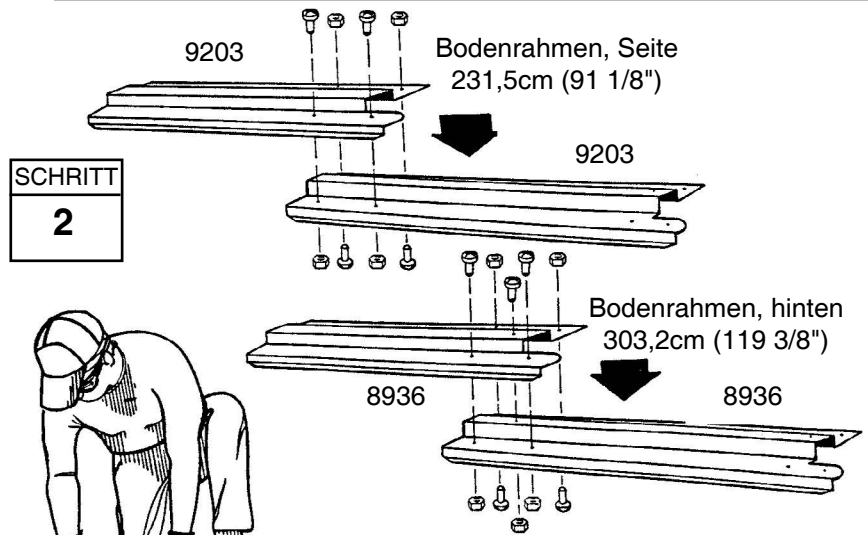
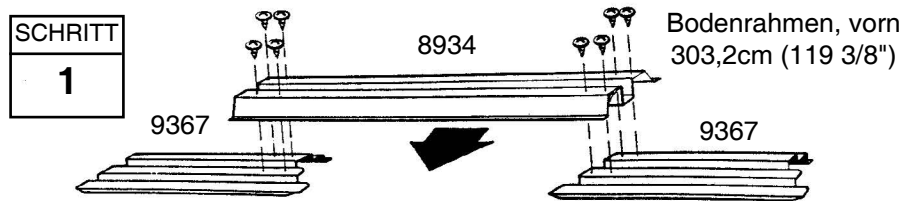
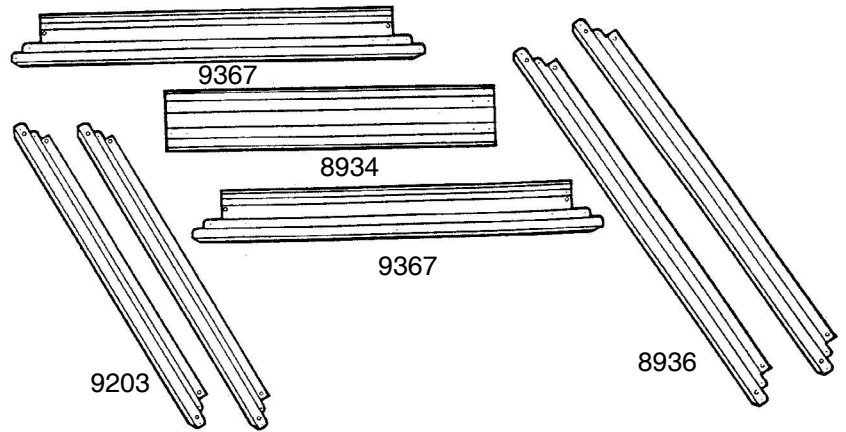
- 8934 Rampe (1)
- 9367 Bodenrahmen, vorn (2)
- 8936 Bodenrahmen, hinten (2)
- 9203 Bodenrahmen, seite (4)

Der vordere Bodenrahmen wird aus drei Teilen zusammenmontiert. Der hintere Bodenrahmen wird aus zwei Teilen zusammenmontiert. Wenn die Teile korrekt überlappend zusammengesteckt werden, stimmen die Bohrungen überein. Die Abbildungen zeigen die Längen der korrekt montierten Bodenrahmen. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die **vorderen Bodenrahmentteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.

2 Montieren Sie die **hinteren Bodenrahmen** überlappend entsprechend den Abbildungen. Die Löcher in den Teilen stimmen miteinander überein, wenn sie mit der richtigen Überlappung ausgelegt sind. Die Abbildung zeigt die richtige Gesamtlänge des hinteren Bodenrahmens. Diese Bodenrahmentteile werden mit 5 Schrauben und Muttern verbunden.

3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und stellen Sie diese Teile zur späteren Verwendung in Schritt 5 zur Seite.



Schritt 2

KH11

- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
- ## Montage der Dachrahmenteile

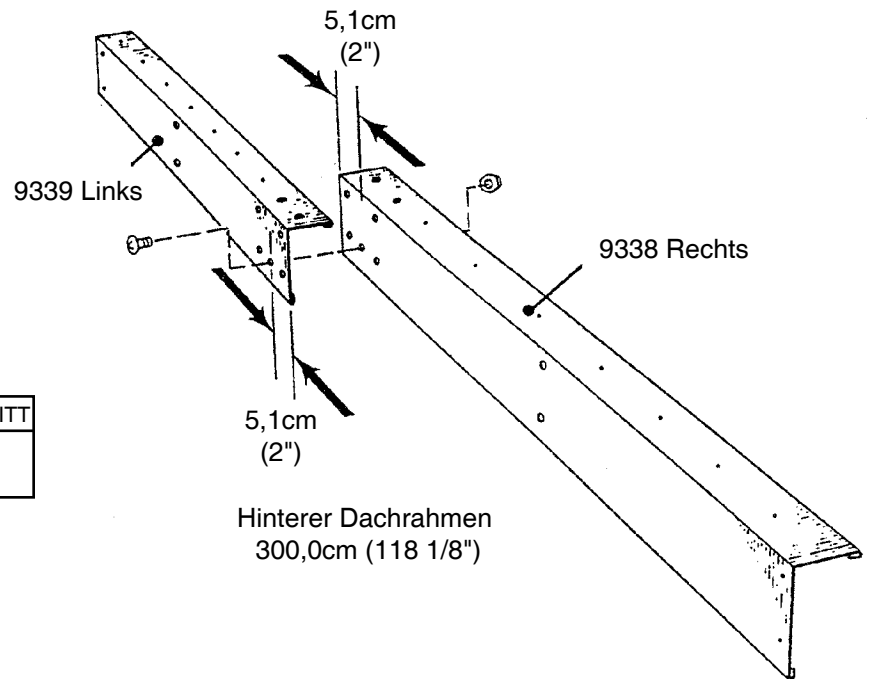
- 9338 Dachrahmen, hinten, rechts (1)
- 9339 Dachrahmen, hinten, links (1)
- 9340 Dachrahmen, rechts (2)
- 9341 Dachrahmen, links (2)

Die Dachrahmenteile verstärken die Seitenwände. Sie werden später mit der oberen Kante der Rückwand verschraubt. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Montieren Sie den **rechten** und den **linken Dachrahmen** überlappend wie abgebildet und schrauben Sie sie *im mittleren Loch mit einer Schraube und Mutter* zusammen.

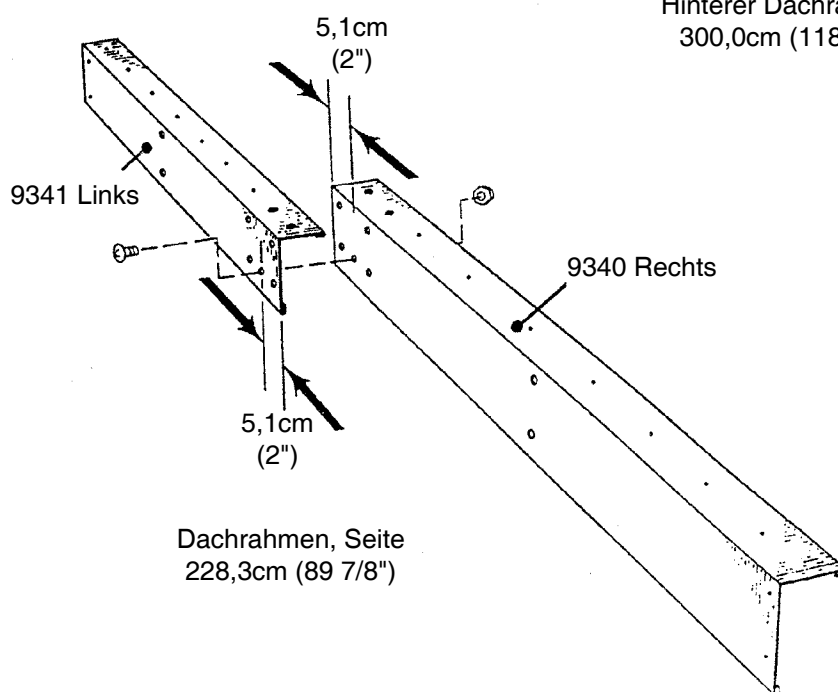
SCHRITT
1

2 Konstruieren Sie zwei rechte und linke Seitewandwinkel, indem Sie die rechten und Linken Wandwinkel wie gezeigt überlappen. Verbinden Sie sie mit *einer Schraube und Mutter im mittleren Loch*.



3 Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie benötigen Sie später.

SCHRITT
2



Schritt 3

KD12

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Vormontage der Dachträger

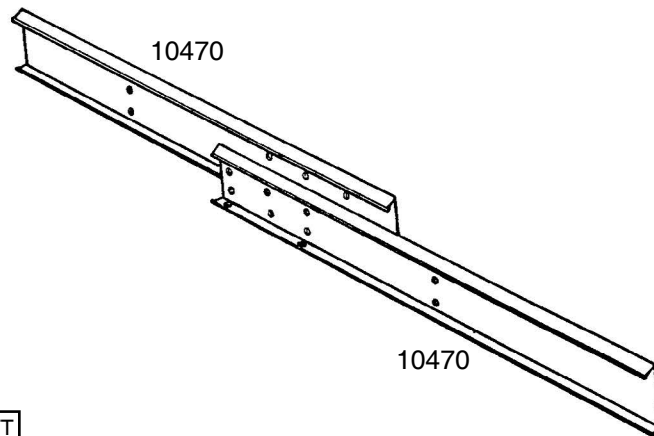
● 10470 Dachträger (8)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus vier Teilen, die sich in der Mitte überlagern. Die linken und rechten Dachträgergruppen bestehen aus zwei Teilen.

Hinweis: Diese Teile müssen Sie evtl. hart zusammenpressen, um sie zu verbinden.

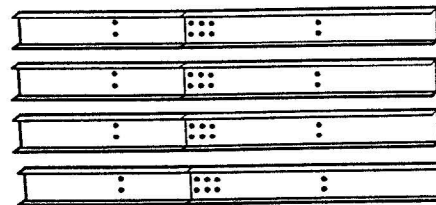
1 Schieben Sie das Ende eines Dachbalkens in einen anderen Dachbalken, so dass diese sechs Löcher jedes Teils aufeinander ausgerichtet sind. Durch Wiederholung dieses Verfahrens auf diese Weise vier Sätze der Dachbalken herstellen. **Schrauben und Muttern noch nicht einführen.**

SCHRITT
1



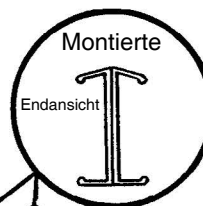
10470

Dachträger 233,4 cm (91 7/8")



2 Nehmen Sie zwei der zusammengedrückten Dachträger und verbinden Sie sie so, daß sie die Hauptdachträger-Gruppe darstellen. Halten Sie diese Baugruppe zusammen und befestigen Sie sie mit 14 Schrauben.

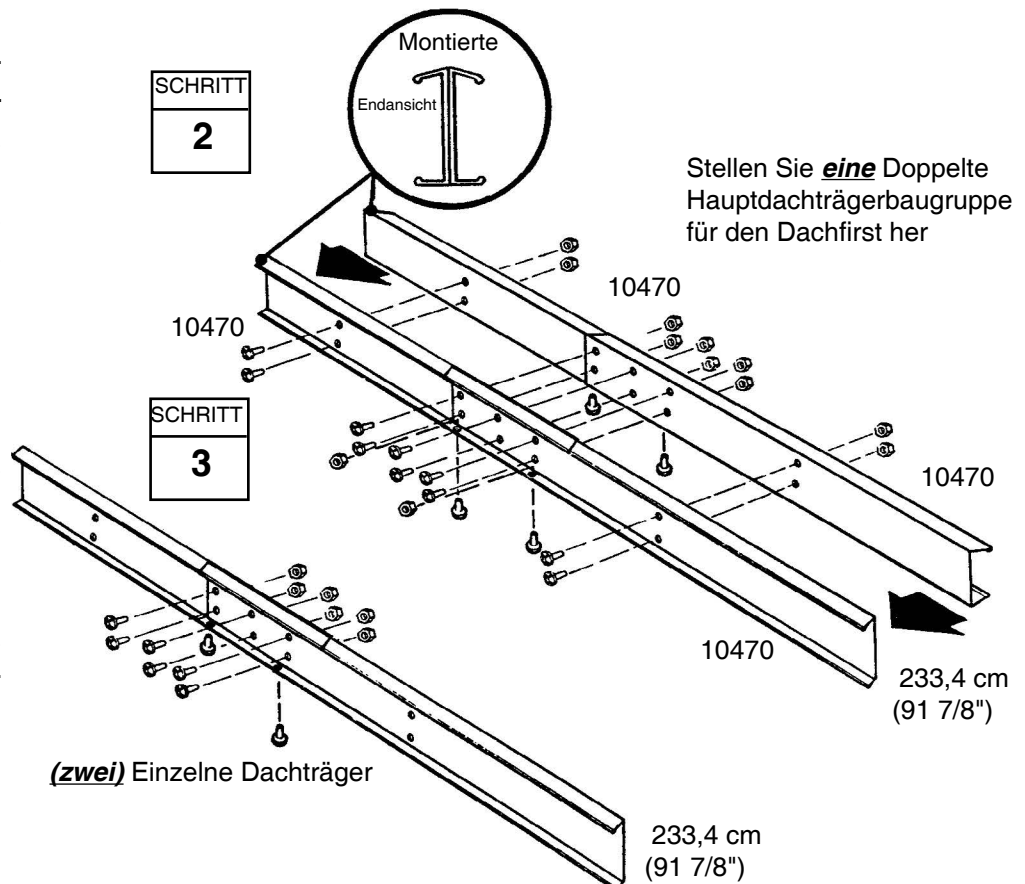
SCHRITT
2



Stellen Sie **eine** Doppelte Hauptdachträgerbaugruppe für den Dachfirst her

3 Fügen Sie die anderen zwei zusammengedrückten Dachträger mit acht Schrauben zusammen, um die linken und rechten Dachträgergruppen herzustellen.

SCHRITT
3



(zwei) Einzelne Dachträger

233,4 cm
(91 7/8")

4 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.

Schritt 4

KH13et

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Giebel

- 6000 Giebel, rechts (2)
- 6001 Giebel, links (2)
- 5971 Dachträgerwinkel (4)

Die Giebel gehören auf die Front und Rückseite und tragen die Dachträger.

HINWEIS

Die Giebel sind ineinander gesteckt und könnten irrtümlicherweise für ein Teil gehalten werden. Trennen Sie sie vorsichtig voneinander.

1 Randleiste an der Oberkante der rechten Giebel und linken Giebel anbringen.

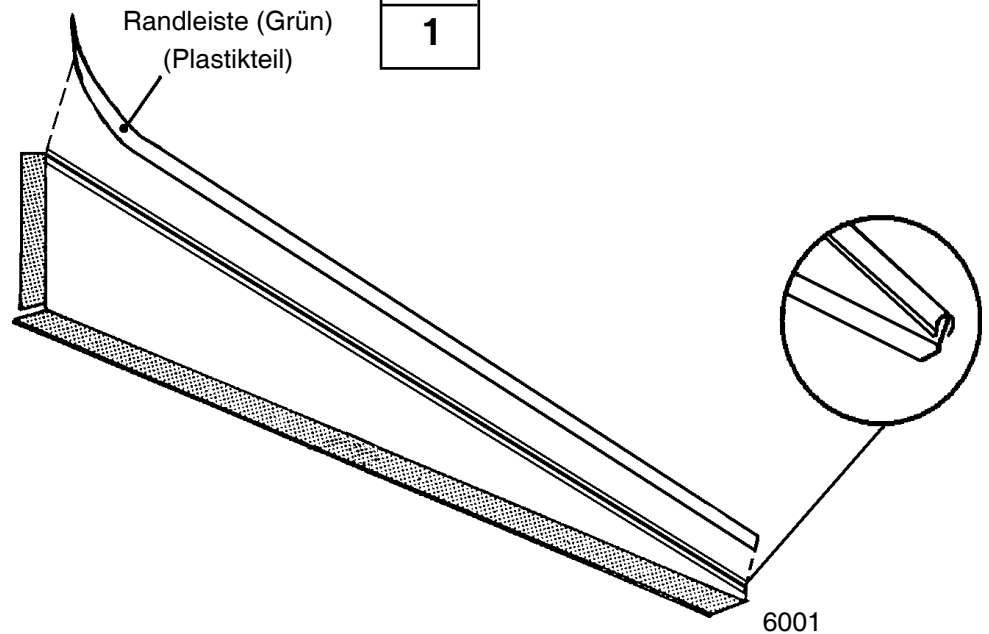
2 Schrauben Sie die vier Dachträgerwinkel wie abgebildet an. Benutzen Sie dazu 2 Schrauben, U-Scheiben und Muttern.

HINWEIS

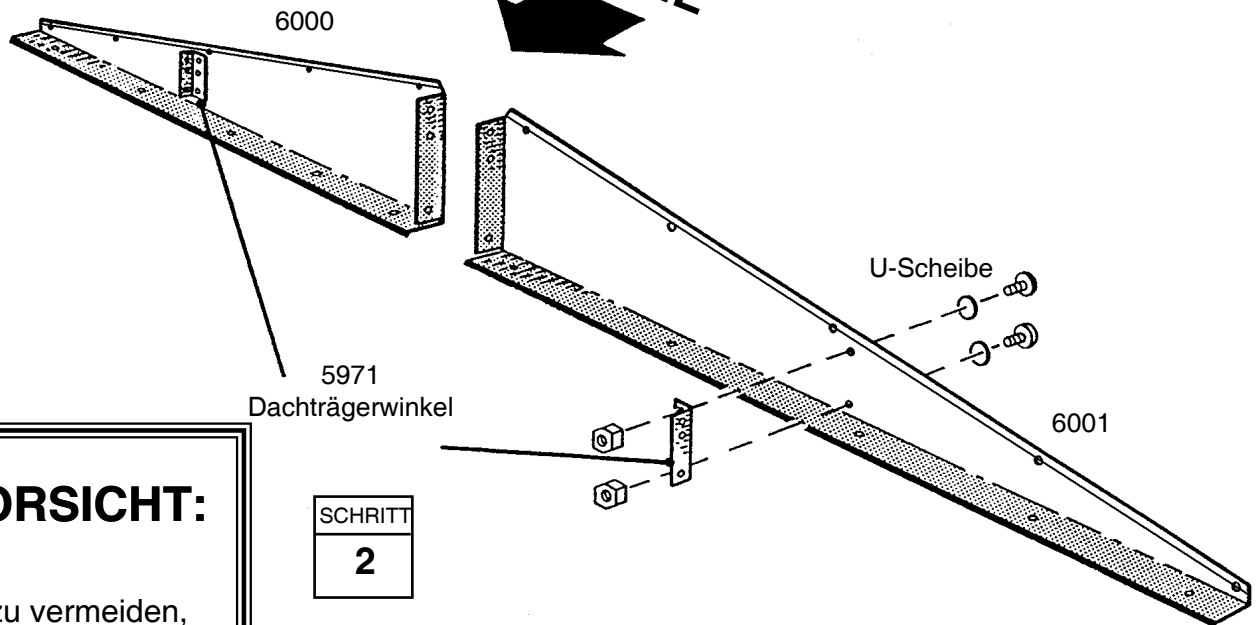
Der Befestigungsschenkel des Winkels muß zur Mitte des Giebels zeigen.

SCHRITT

1



VORNE



SCHRITT

2



VORSICHT:

Um Unfälle zu vermeiden, sollte die scharfe Kante der Randleiste auf der oberen Kante des Giebels verbleiben, bis die rechten und linken Dachpaneelen angebracht sind.

Schritt 5

KD14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Türlaufschiene

- 6403 Versteifung (1)
- 9366 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschiene trägt die Schiebetüren und verleiht der vorderen Wand Stabilität. Sie setzt sich aus 3 Teilen zusammen.

1 Die **Türlaufschienen** auf Stoßmittig in der **Versteifung** zusammensetzen.

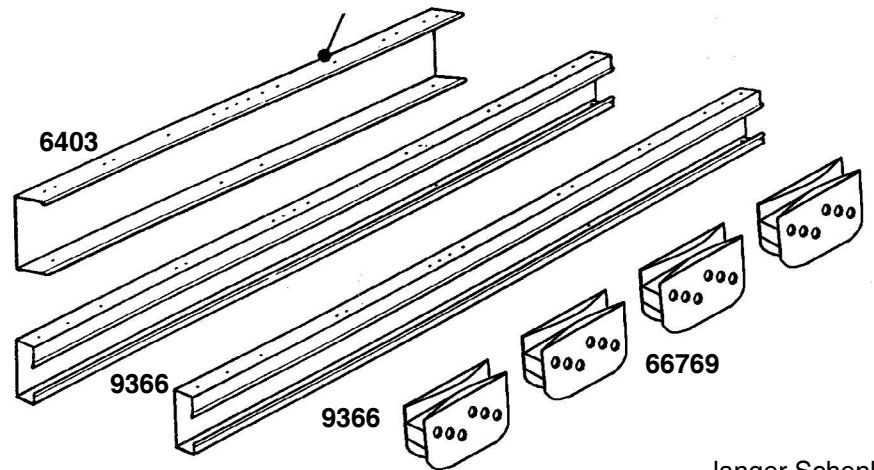
2 Vier selbstscheidende Schrauben *nur von unten* hineinschrauben.

Hinweis: Die Löcher an der Oberseite der montierten Türlaufschiene dienen zur Verschraubung der Giebel.

3 Die Tügleiter in die Türlaufschiene einführen.

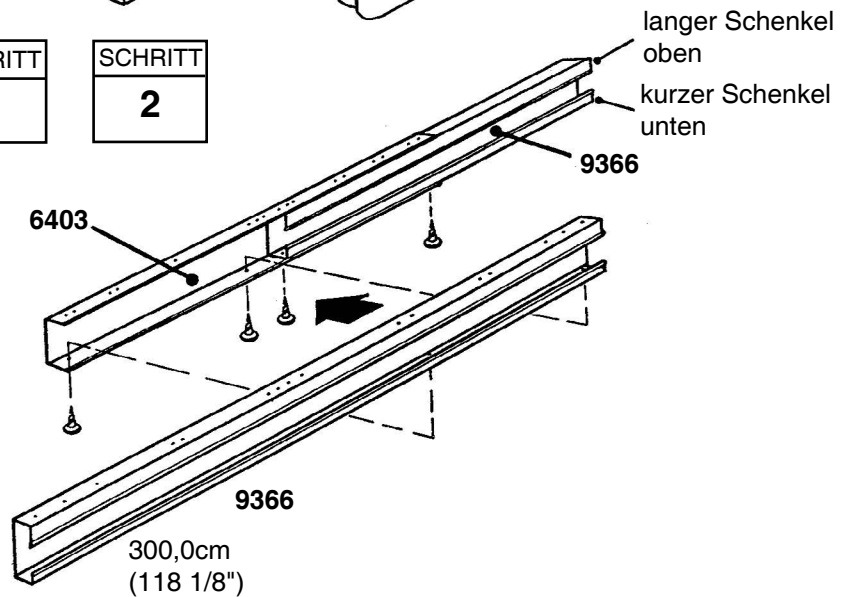
4 Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie werden später wieder benötigt.

HINWEIS:
 Türlaufschienenlasche (lackiertes Teil)



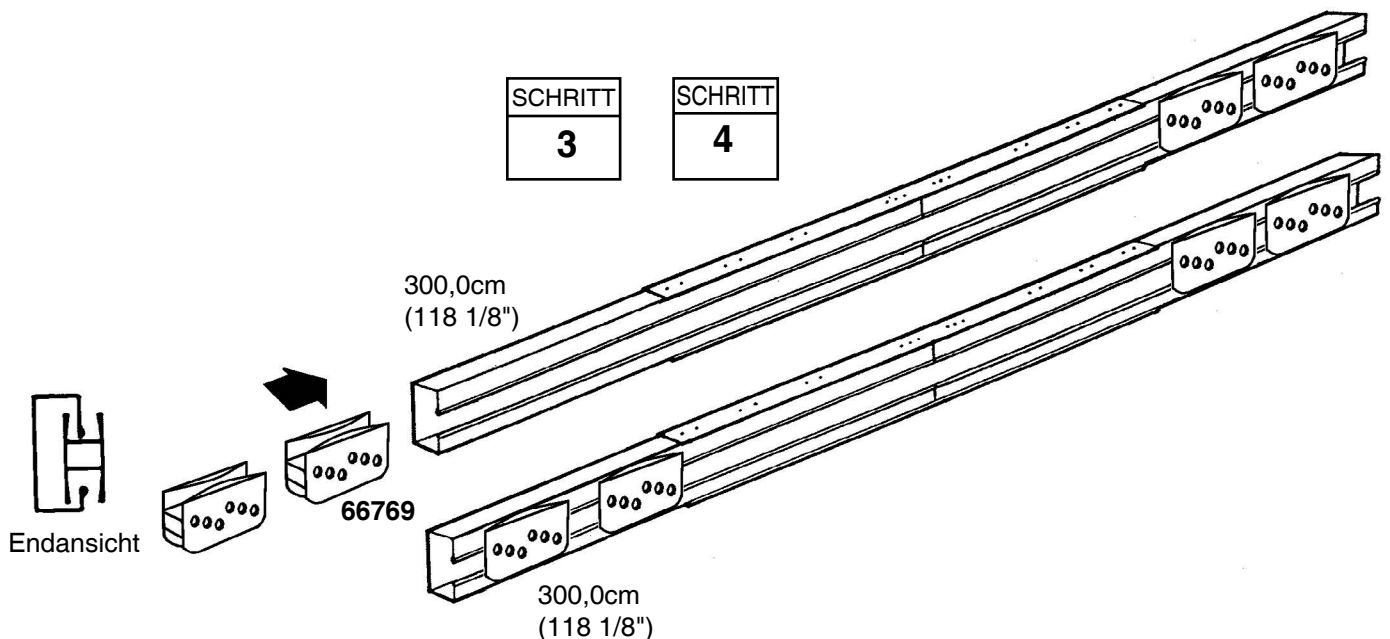
SCHRITT
1

SCHRITT
2



SCHRITT
3

SCHRITT
4



Schritt 6

KH15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Tür

- 67731 Wabenpaneel (2)
- 10493 Rechte und linke Türen (2)
- 10501 Türversteifung, horizontal (4)
- 8641 Türversteifung, vertikal (2)

Dieser Schritt zeigt die Montage des linken Türelements. Das rechte Türelement wird in der gleichen Weise montiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Schieben Sie das **Wabenpaneel** unter das Türelement.

2 Halten Sie die **vertikale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand an die lange Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit 5 Schrauben und Muttern mit der Tür.

3 Halten Sie die **horizontale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand und über die Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie *mit einer Schraube und Mutter in der Mitte*.

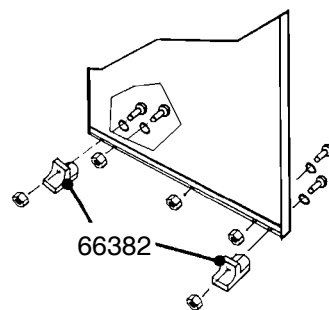
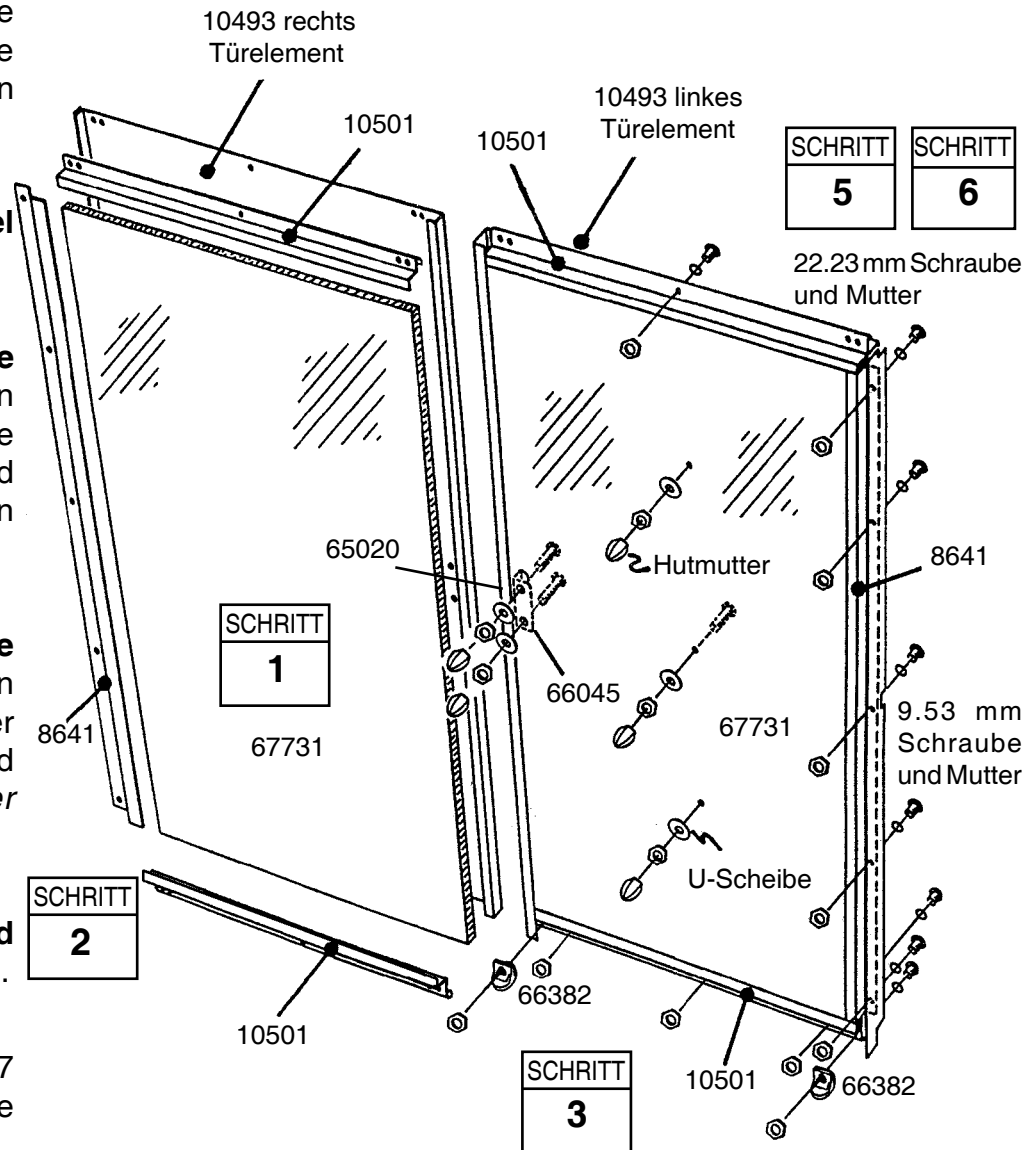
4 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

5 Mit einer Ahle oder einem Nagel 7 Löcher durch das Wabenpaneel wie gezeigt drücken.

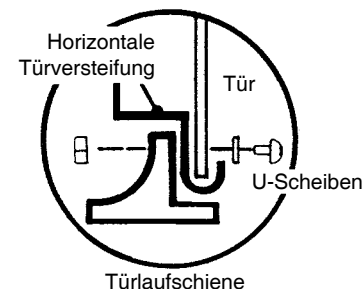
6 Die Türmitte befestigen und den **Türgriff** mit Schrauben, U-Scheiben, Sechskantmuttern und Hutmuttern anbringen.

7 Den gleichen Montagevorgang für das rechte **Türelement** wiederholen.

8 Die vormontierten Teile zur Seite legen. Sie werden später wieder benötigt.



ENDANSICHT



SCHRITT
4

Schritt 7

KH16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

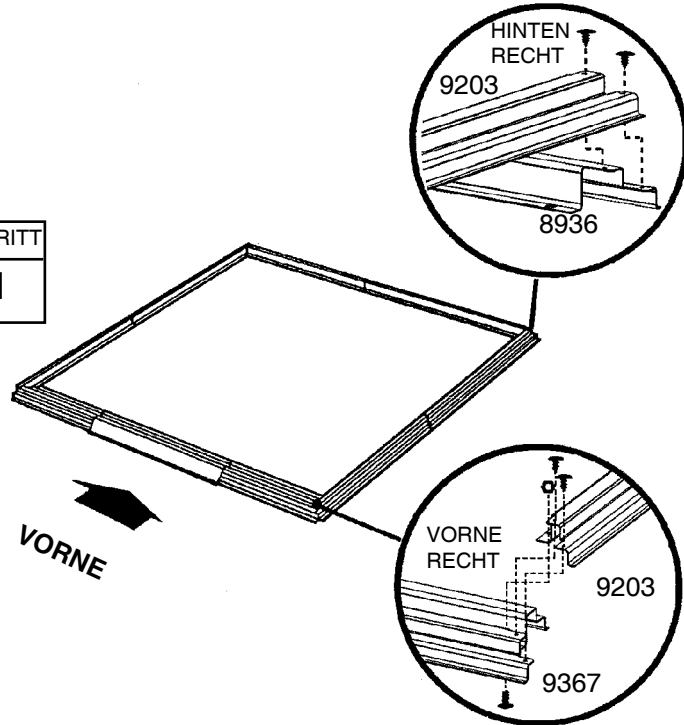
Bodenrahmen

- vordere Bodengruppe (1)
- seittl. Bodenrahmen (2)
- hintere Bodengruppe (1)

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmentteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.

SCHRITT
1

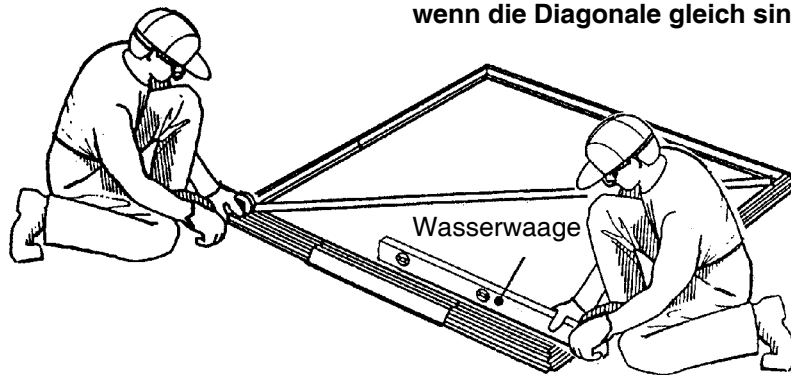


HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

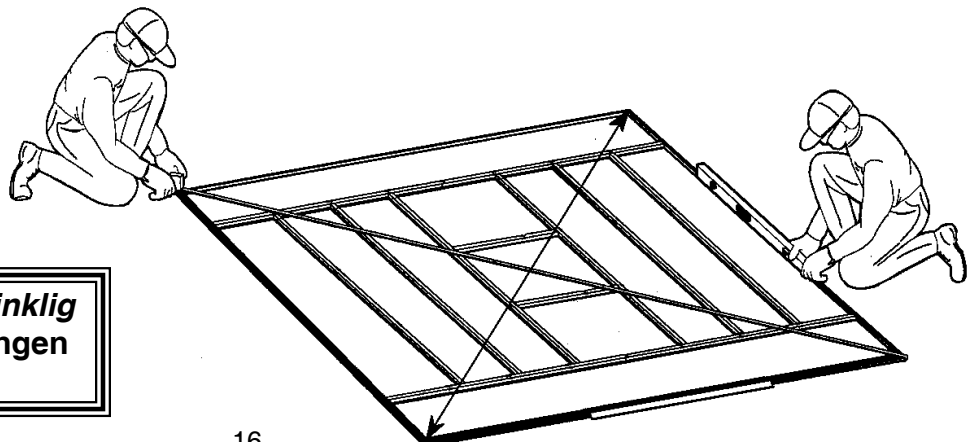
Der Bodenrahmen ist rechteckig, wenn die Diagonale gleich sind.

SCHRITT
2



HINWEIS

Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß *rechteckig und eben* sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 8

KH17

Montage der Eckpfosten und des oberen Dachrahmens

- 5288 Eckpfosten (4)
- Vormontierte Türlaufschiene (1)
- Vormontierte Dachrahmen (1)
- Vormontierte Dachrahmen, Seite (2)

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, daß zur Montage dieses Gerätehauses Stunden und mehr als eine Person benötigt werden. Fahren Sie an dieser Stelle nur dann mit der Montage fort, wenn genügend Zeit vorhanden ist, das Gerätehaus an diesem Tag komplett zu bauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Der obere Dachrahmen verleiht den Seitenteilen Stabilität und dient gleichzeitig zur Befestigung der Giebelteile, die wiederum das Dach tragen.

1 Eckpfosten wie abgebildet an den Ecken des Bodenrahmens positionieren. Die Eckpfosten müssen jeweils an allen 4 Ecken auf dem Bodenrahmen mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschraubt werden.

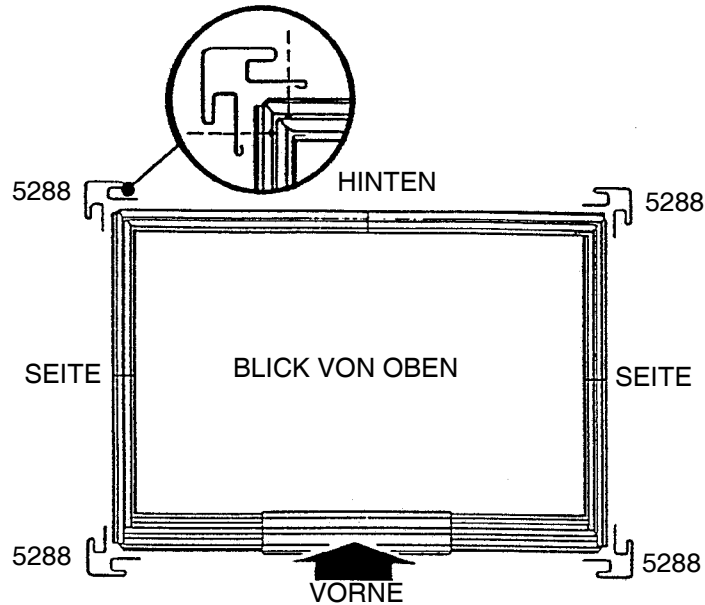
Die Eckpfosten so lange mit Stäben sichern, bis die Türpfosten montiert sind.

2 Die vorher bereits komplettierte **Türlaufschiene** von hinten mit den vorderen Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Siehe Abbildung.

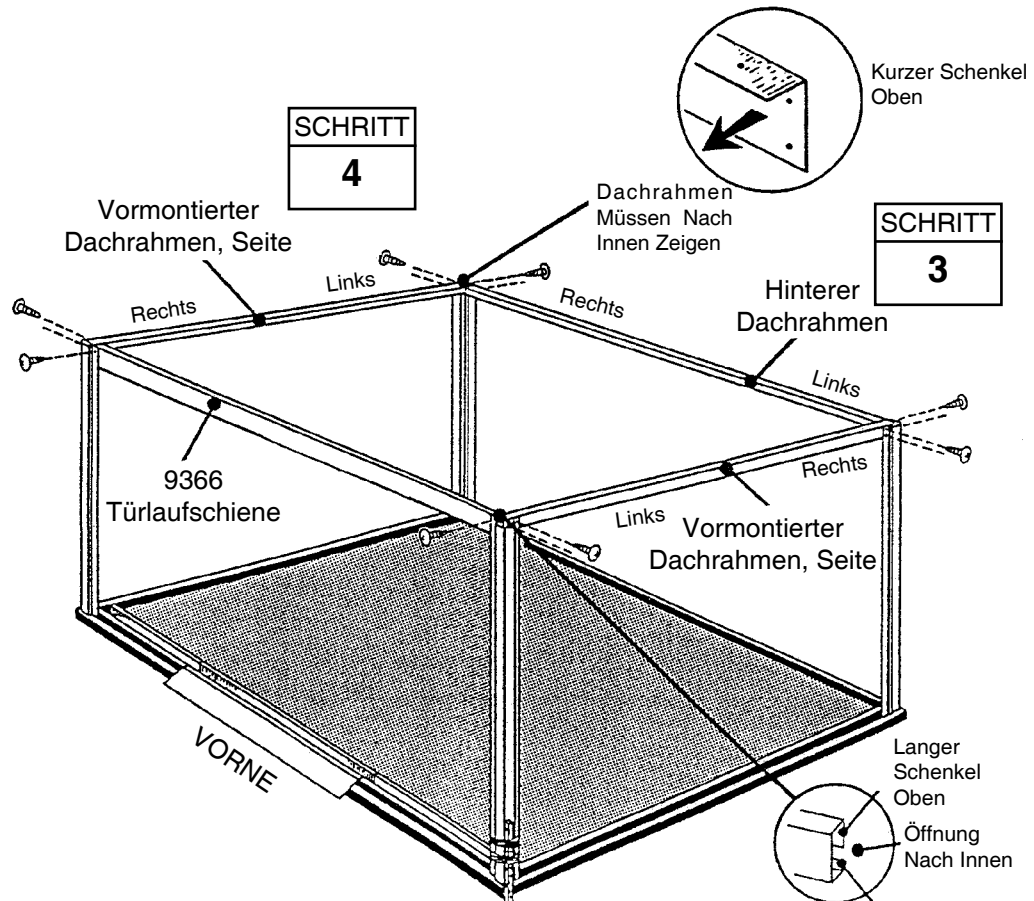
3 Den vormontierten hinteren Dachwinkel von hinten mit den hinteren Eckpfosten mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

4 Die vormontierten Dachrahmen (Seite) von hinten mit den Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Die Dachrahmen, Seite, überlappen die Dachrahmen an den Ecken.

Der Bodenrahmen muß absolut rechtwinklig und eben aufliegen. Sonst stimmen später bei der weiteren Montage die Bohrungen nicht überein.



SCHRITT
1



SCHRITT
4

SCHRITT
3

SCHRITT
2

Schritt 9

KH18

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Mittel und Türpfosten

- 5287 Mittelpfosten (3)
- 7311 Türpfosten (2)

SCHRITT

1

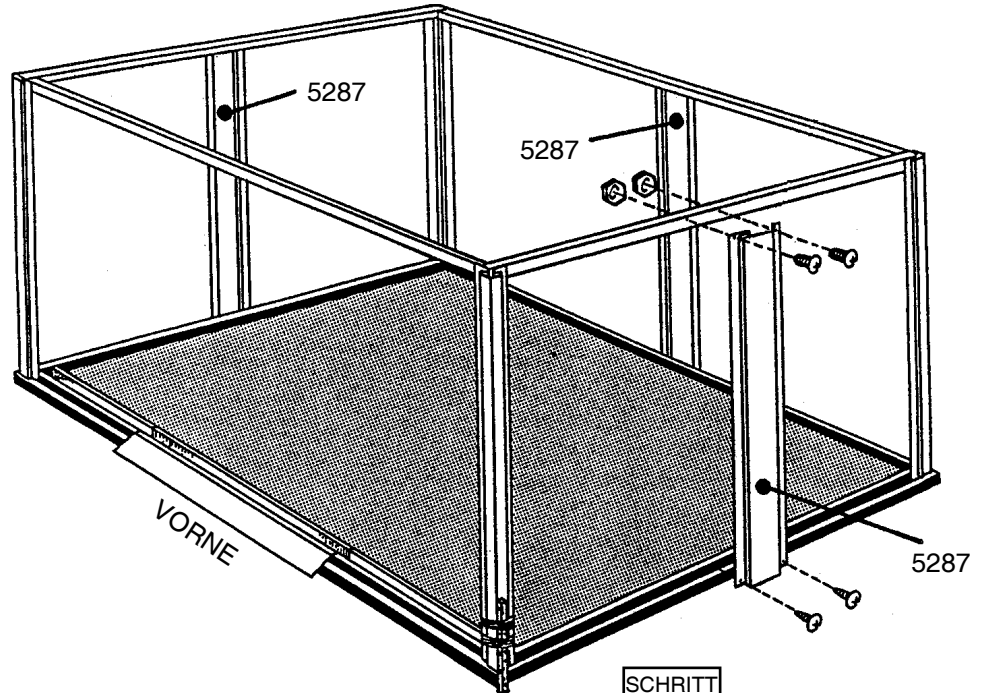
Die Türpfosten verleihen der Türöffnung Stabilität und attraktives Aussehen. Die Mittelpfosten stützen die hintere Wand.

1 Den **Mittelpfosten** in der Mitte mit 2 selbstschneidenden Schrauben mit dem Bodenrahmen und mit 4 selbstschneidenden Schrauben und Muttern mit dem Dachrahmen verschrauben.

Hinweis: Damit der Mittelpfosten hinten wirklich in der Mitte verschraubt wird, messen Sie den Abstand oder zählen Sie die Löcher.

2 Die Mittelpfosten auf die gleiche Weise an den Seiten des Gerätehauses anbringen.

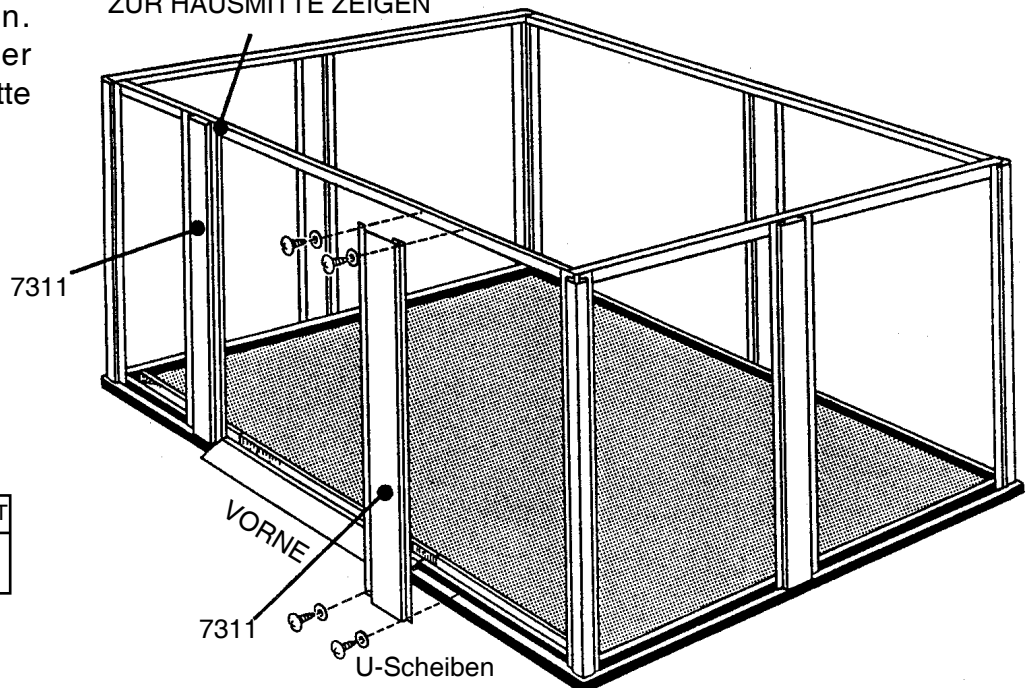
3 Das obere Ende der **Türpfosten** mit der Türlaufschiene mit zwei selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Ebenso mit dem unteren Ende verfahren. Die Türpfosten müssen mit der ausgesparten Seite zur Hausmitte zeigen.



SCHRITT

2

TÜRPFOSTEN MÜSSEN MIT DER AUSGESPARTEN SEITE ZUR HAUSMITTE ZEIGEN



SCHRITT

3

Schritt 10

KH19

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Seitenstreben/ Vordere Paneelschienen

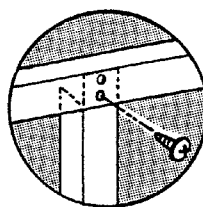
- 9344 Seitenstreben (6)
- 9365 Paneelschienen, vorne (2)

Die Seitenstreben dienen zur Befestigung der Seitenpaneele.

1 Hinten jeweils eine **Seitenstrebe** zwischen Eckpfosten und Mittelpfosten am Dachrahmen von innen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. An den Seiten werden zwei **Seitenstreben** zwischen den Eck- und den Mittelpfosten von innen im unteren Loch verschraubt.

2 Die Seitenstreben (großes Loch unten) werden von außen auf den Bodenrahmen gestellt. Die Seitenstreben jetzt noch nicht verschrauben. Das gleiche Montageverfahren bei den weiteren Seitenstreben um das Haus anwenden.

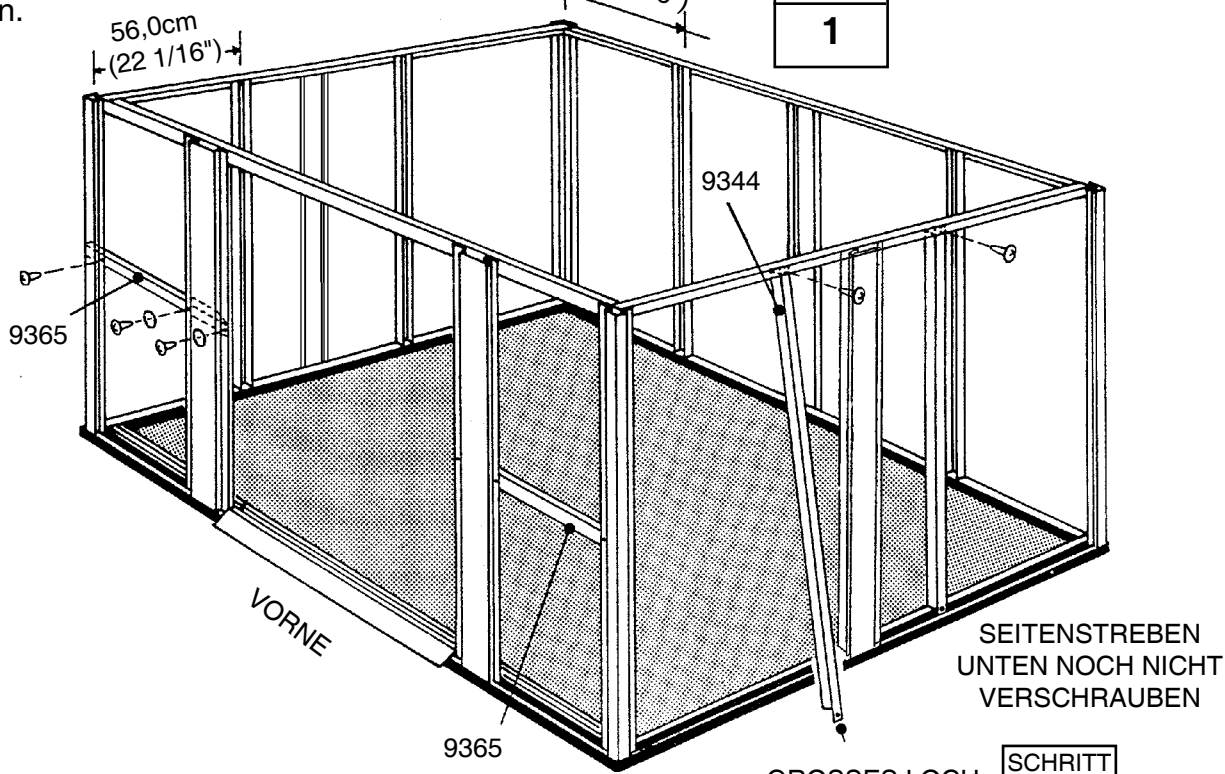
3 Die **vordere Paneelschiene** zwischen den Eckpfosten und den Türpfosten einsetzen und mit drei Schrauben befestigen.



PFOSTEN MIT UNTEREM
LOCH VERSCHRAUBEN

SCHRITT
1

SCHRITT
3



GROSSES LOCH

SCHRITT
2

Schritt 11

KH20et

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● ● 8584 Seitenpaneel (12)
Montage der Seitenpaneele

Die Paneele mit U-Scheiben verschrauben.

1 Das **Seitenpaneel** wie abgebildet in die Paneelschienen an den Eckpfosten schieben. Das Paneel muß mit der flachen Kante nach oben und mit der abgewinkelten Kante nach unten zeigen. Immer nach diesem Muster vorgehen. Das Paneel mit der abgewinkelten Kante mit der Seitenstrebe mit dem Bodenrahmen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Das Paneel in der Mitte ebenfalls mit der Seitenstrebe verschrauben. Die flache Kante jetzt noch nicht verschrauben.

2 Das nächste **Seitenpaneel** wie zuvor montieren, wobei dieses Paneel mit der abgewinkelten Kante das zuvor installierte Seitenpaneel überlappt. Beide Seitenpaneele an dieser Überlappung mit der Seitenstrebe verschrauben.

3 Das dritte **Seitenpaneel** darüber hineinschieben.

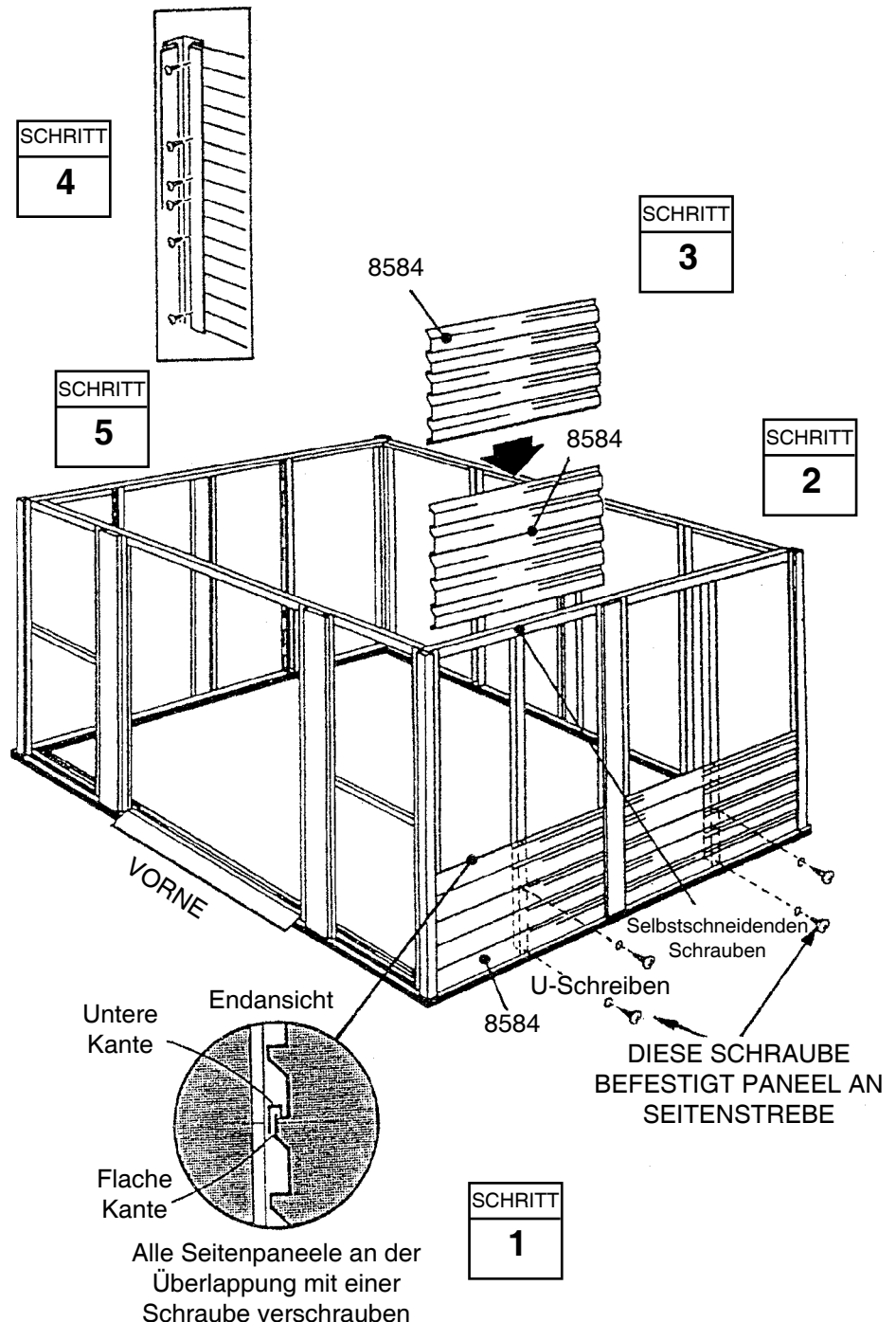
4 Alle Paneele von innen mit den Eckund Mittelpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

5 Die Schritte 1 bis 4 auf der gegenüberliegenden Seite des Gerätehauses wiederholen.

HINWEIS

Bitte unbedingt darauf achten, daß die Paneele in der richtigen Reihenfolge montiert werden.

Der Bodenrahmen muß absolut rechtwinklig und eben aufliegen. Sonst stimmen später bei der weiteren Montage die Bohrungen nicht überein.



Schritt 12

KH21et

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Pnaeele hinten und vorne

● 8736 Paneel, hinten (6)

● 8737 Paneel, vorne (6)

1 Schieben Sie die **hinteren Paneele** in die Paneelschienen der Eck- und Mittelpfosten auf der Rückseite wie vorher in Schritt 11 beschrieben.

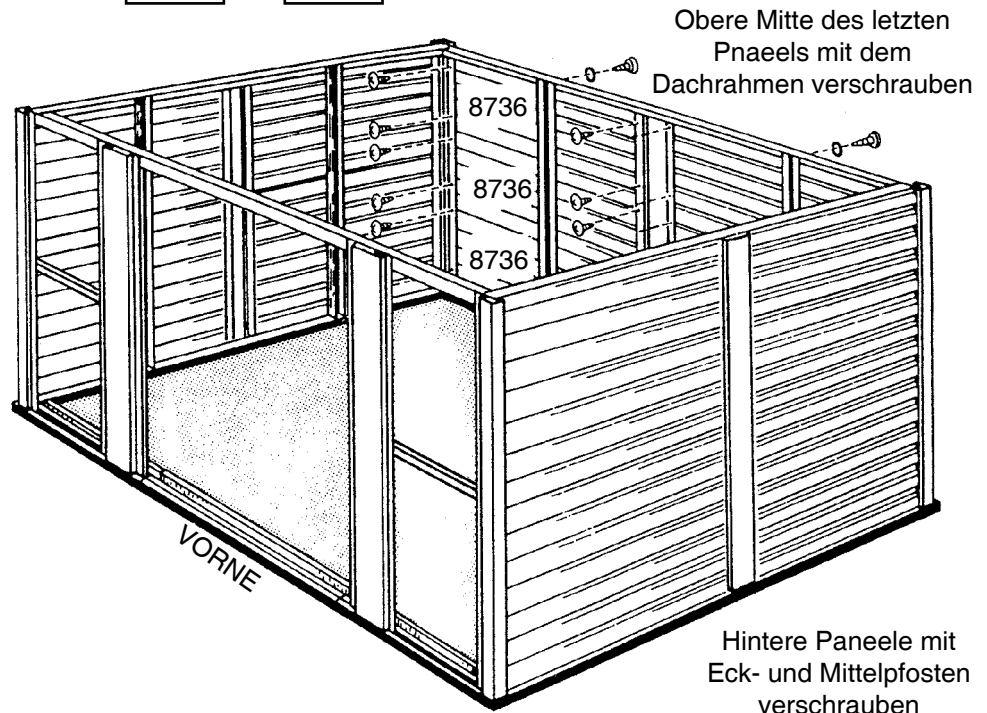
2 Montieren Sie die restlichen **hinteren Paneele** zur Vervollständigung der Rückwand. Die obere Mitte des letzten Paneels mit dem hinteren Dachrahmen verschrauben.

3 Schieben Sie die **vorderen Paneele** in die Paneelschiene zwischen Eck- und Türpfosten und verschrauben Sie sie mit selbstschneidenden Schrauben von innen.

4 Montieren Sie die restlichen **vorderen Paneele** zur Vervollständigung der Vorderseite.

SCHRITT
1

SCHRITT
2

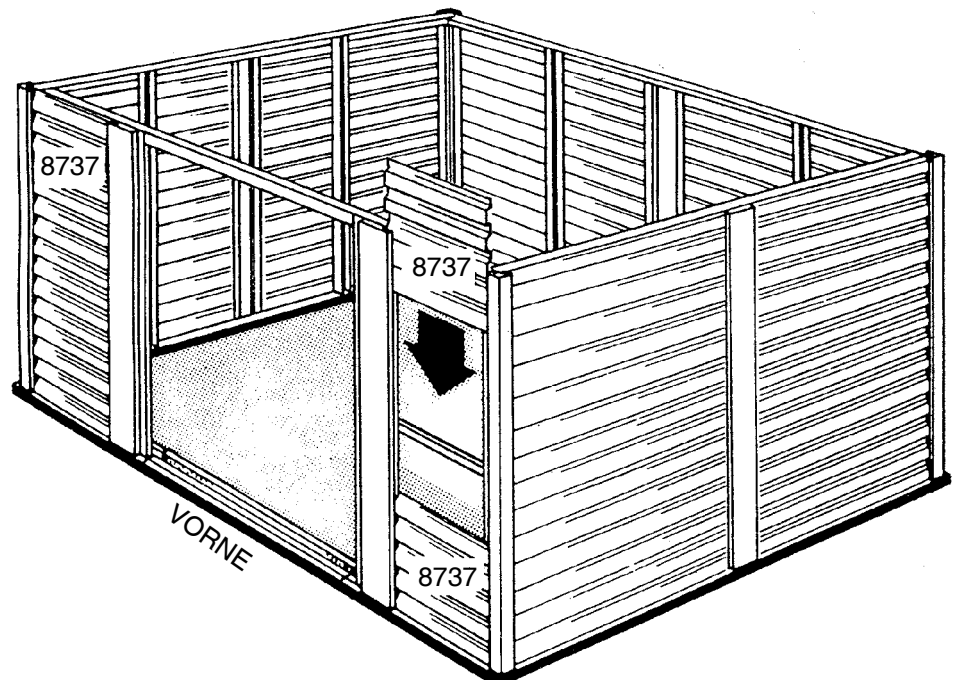


Obere Mitte des letzten
Pnaeels mit dem
Dachrahmen verschrauben

Hintere Paneele mit
Eck- und Mittelpfosten
verschrauben

SCHRITT
3

SCHRITT
4



Vordere Paneele mit
Eck- und Türpfosten
von innen verschrauben

Schritt 13

KH22

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Giebel/Winkel

- linke Giebelgruppen (2)
- rechte Giebelgruppen (2)
- 6635 Dachträgerwinkel (2)

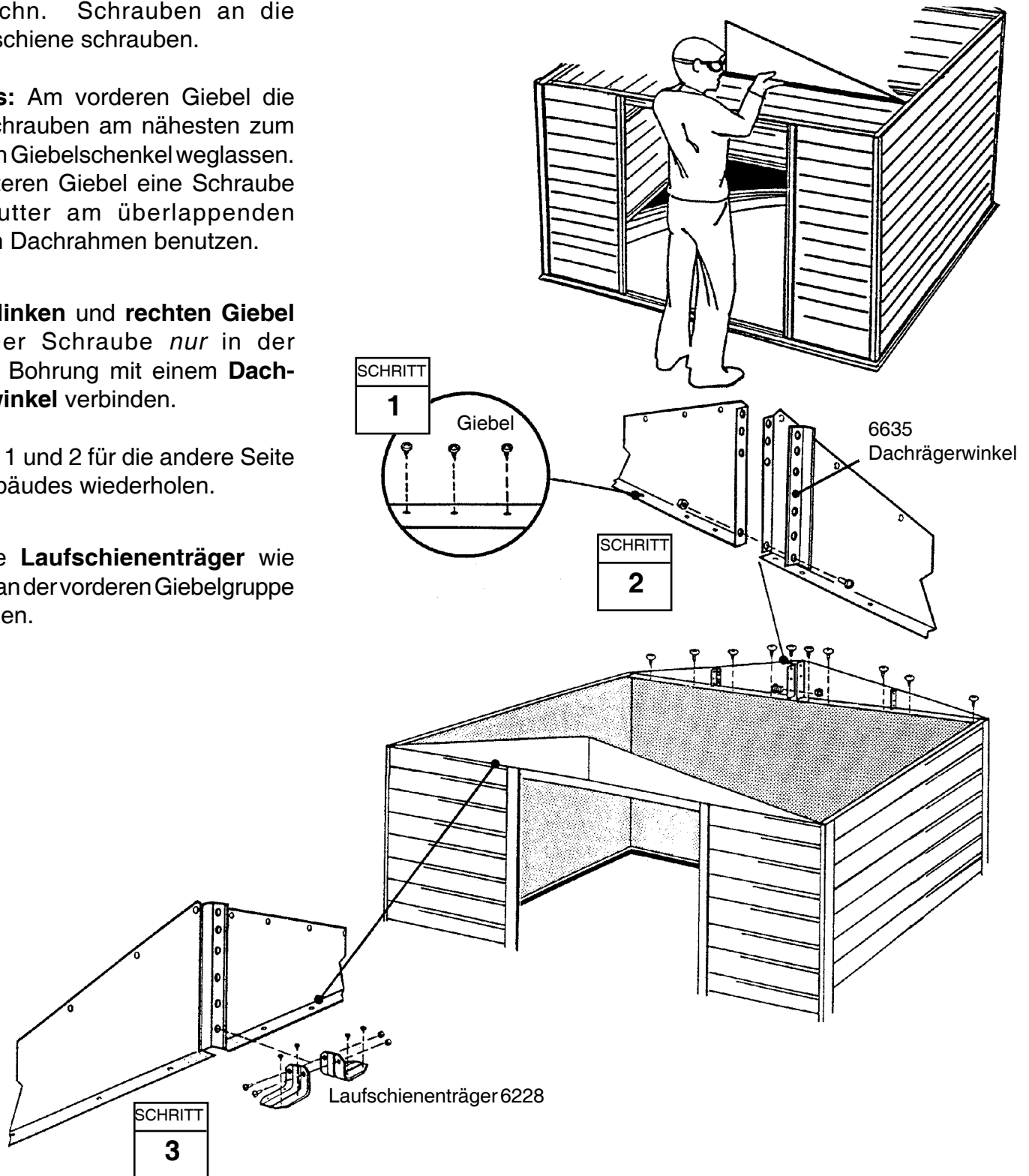
1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

2 Die **linken** und **rechten Giebel** mit einer Schraube *nur* in der unteren Bohrung mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritte 1 und 2 für die andere Seite des Gebäudes wiederholen.

3 Die **Laufschienenträger** wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.



Schritt 14

KH23

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

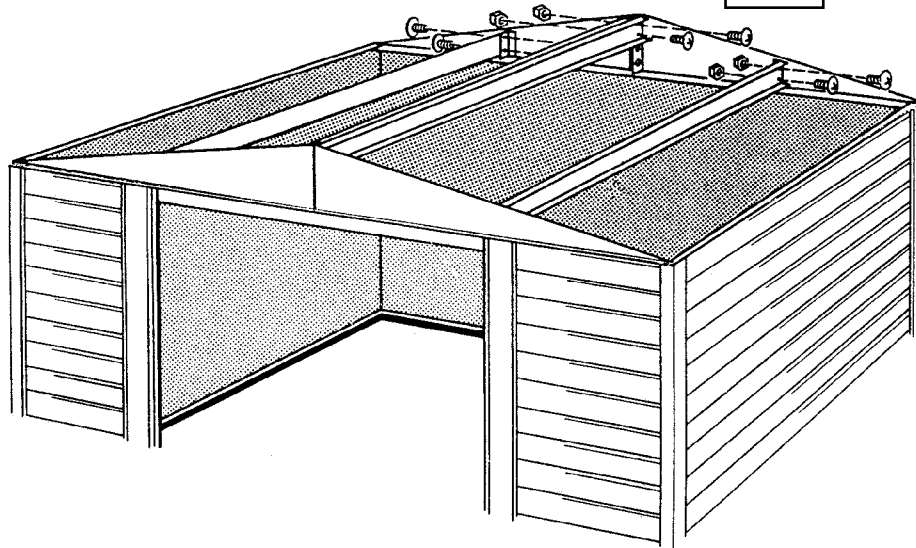
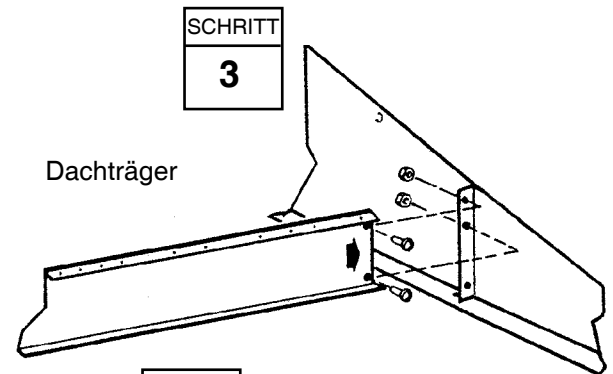
Montage der Dachträger und Dachträgerwinkel

- Hauptdachträger (1)
- Dachträger (2)

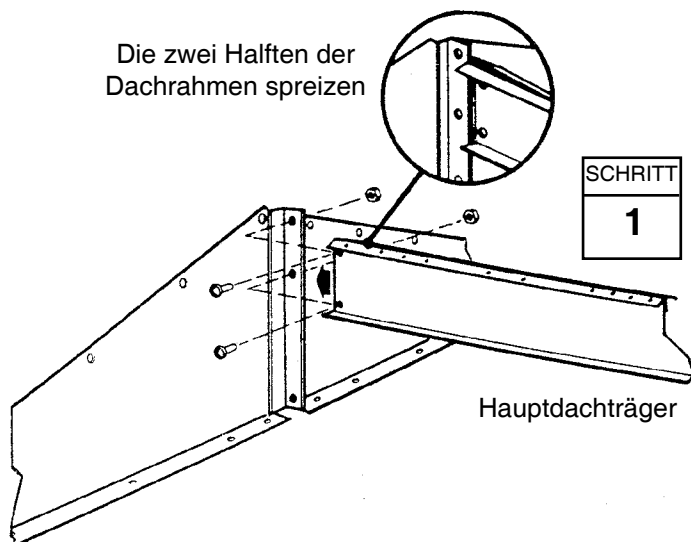
1 Den **Hauptdachträger** mit dem Dachträger am vorderen Giebel verschrauben.

2 Das andere Ende des Hauptdachträgers mit dem Dachträger am hinteren Giebel verschrauben.

3 Die restlichen **Dachträger** mit den kleinen Löchern nach oben wie abgebildet, mit Schrauben und Muttern befestigen.



Die zwei Halften der Dachrahmen spreizen



Schritt 15

KH24et

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der rechten Dachhälfte

● 8468 Dachpaneel, rechts (1)

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, daß das Haus rechteckig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich.

1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren und an der richtigen Stelle gegen das Gebäude lehnen.

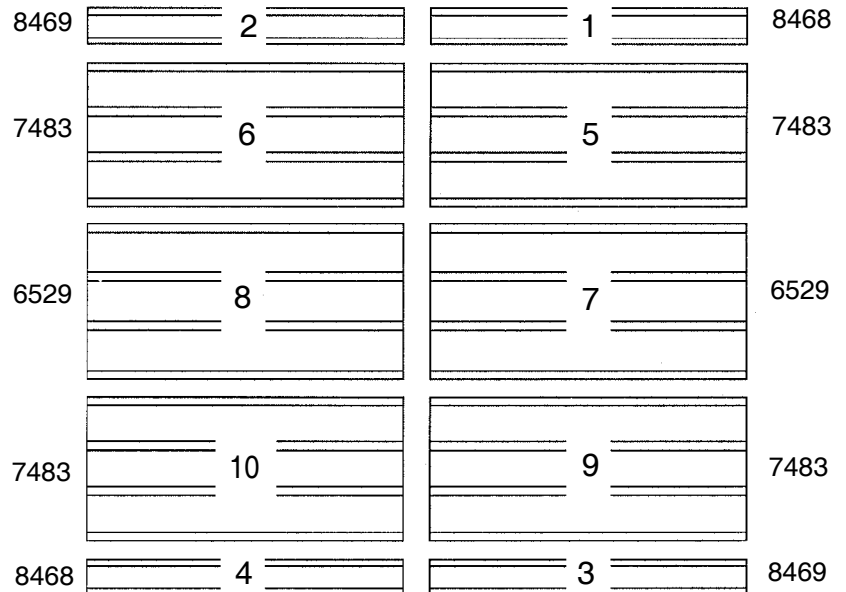
2 Ein rechtes Dachpaneel gegen die hintere rechte Ecke legen und mit Schrauben am oberen Dachbalken befestigen.

3 Randleiste vom linken Giebel unter dem Dachpaneel entfernen.

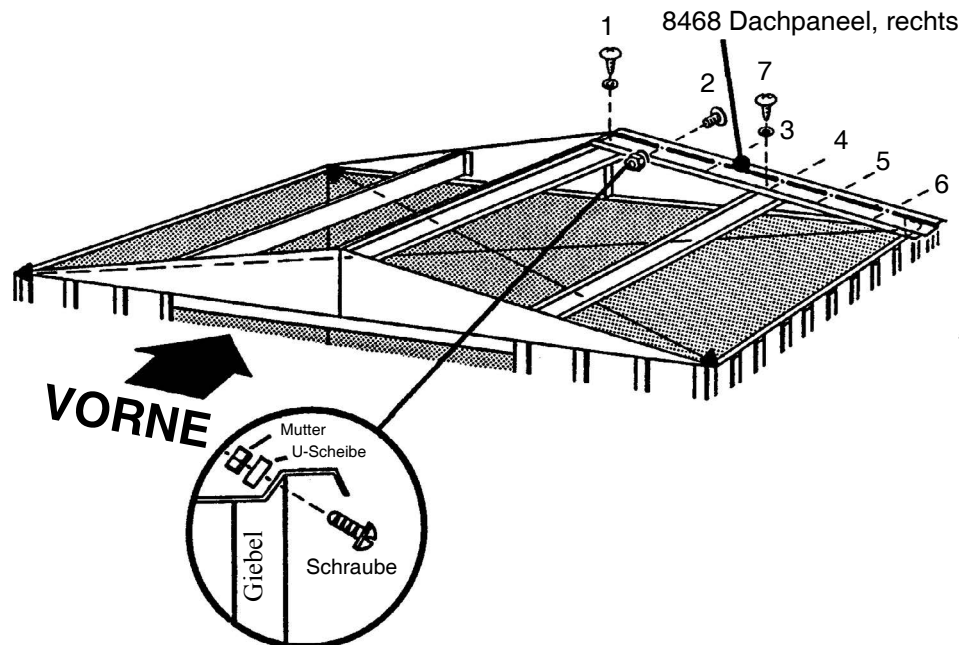
4 Mit dem Befestigen des rechten Dachpaneels am Giebel und unteren Dachbalken mithilfe von Schrauben, Bolzen und Muttern fortfahren (siehe Abbildung).

Das untere Ende der Paneelen noch nicht an die seitlichen Dachrahmen anbringen.

SCHRITT
1



VORNE



Schritt 16

KH25

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •

Dachmontage

- 8468 Dachpaneel, rechts (1)
- 8469 Dachpaneel, links (2)
- 7483 Dachpaneel (2)
- 6529 Dachpaneel (2)
- 8840 Firstblende (1)

1 Montieren Sie nun die restlichen **Dachpaneele** auf der rechten Dachhälfte und die **linken Dachpaneele** in der dargestellten Reihenfolge.

2 Schneiden Sie vom **Dichtungsband** vier ca. 5 cm lange Streifen ab. Den Spalt am Dachfirst entlang mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt am First, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band erst abschneiden, wenn das ganze Dach fertiggestellt ist.

3 Montieren Sie ein schmales **Dachpaneel** und ein breites **Dachpaneel**. Verschrauben Sie die Dachpaneele in der Mitte des Hauses an der überlappenden Dachstütze mit Schrauben und Muttern.

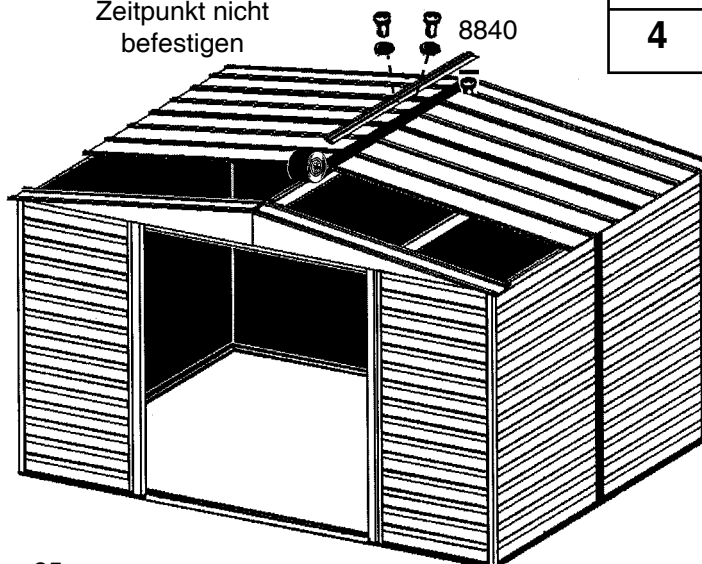
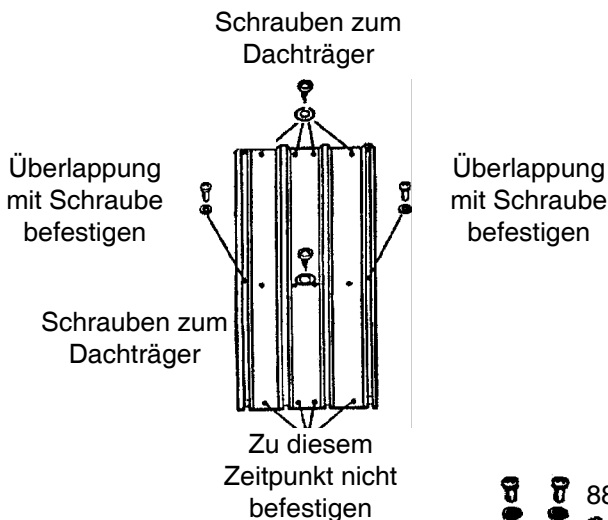
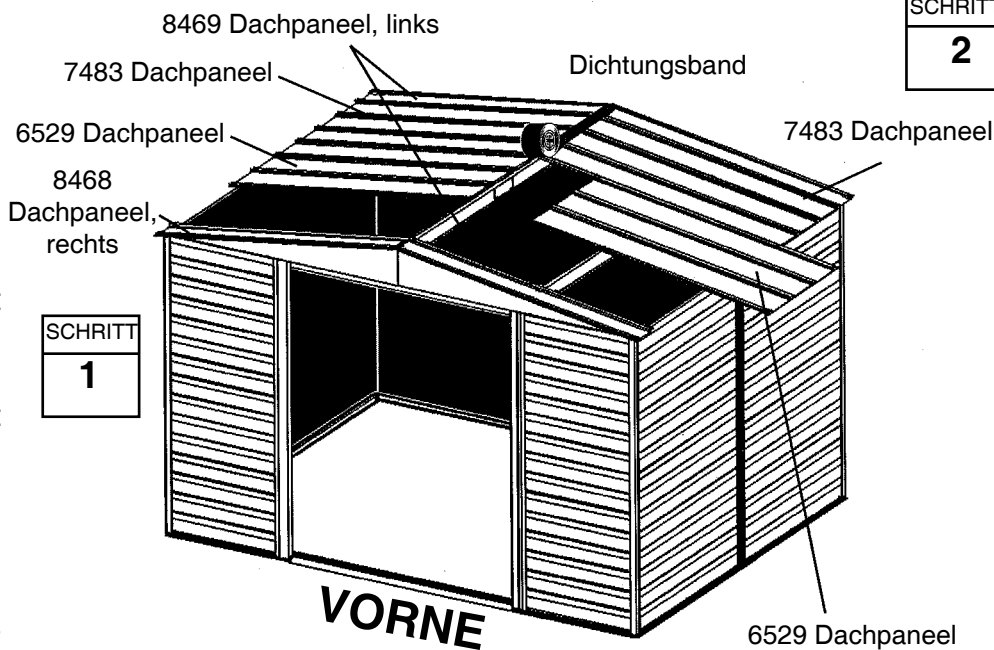
4 Die **Firstblende** mit Schrauben und Muttern montieren. Befestigen Sie die Überlappungen, die nicht für die Firstblende benutzt werden. Verkleben Sie die Muttern mit 5 cm langen Dichtungsstreifen. Befestigen Sie das Ende der Firstblende noch nicht.

HINWEIS

Die schmale Dachpaneelrippe (mit Erhöhung) wird immer von der breiten Rippe des benachbarten Panels überlappt.

HINWEIS

Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, daß Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.



Schritt 17

Y29

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Dachpaneel/Firstblende/Dachrand

- 7483 Dachpaneel (2)
- 8486 Firstblende (1)
- 8485 Dachrand, links (2)
- 8836 Dachrand, rechts (2)

1 Die zweite **Firstblende** überlappend über die erste anbringen. Die Löcher ausrichten und mit Schrauben und Muttern verschrauben.

2 Die unteren Enden der Paneele an den seitlichen Dachrahmen mit selbstschneidenden Schrauben und U-Scheiben befestigen. Dabei Schrauben und Mutter durch die Überlappungen an der unteren Kante jedes Paneels verschrauben.

3 Den **rechten** und **linken Dachrand** an das untere Ende der Dachpaneele auf jeder Seite an der Überlappung verschrauben.

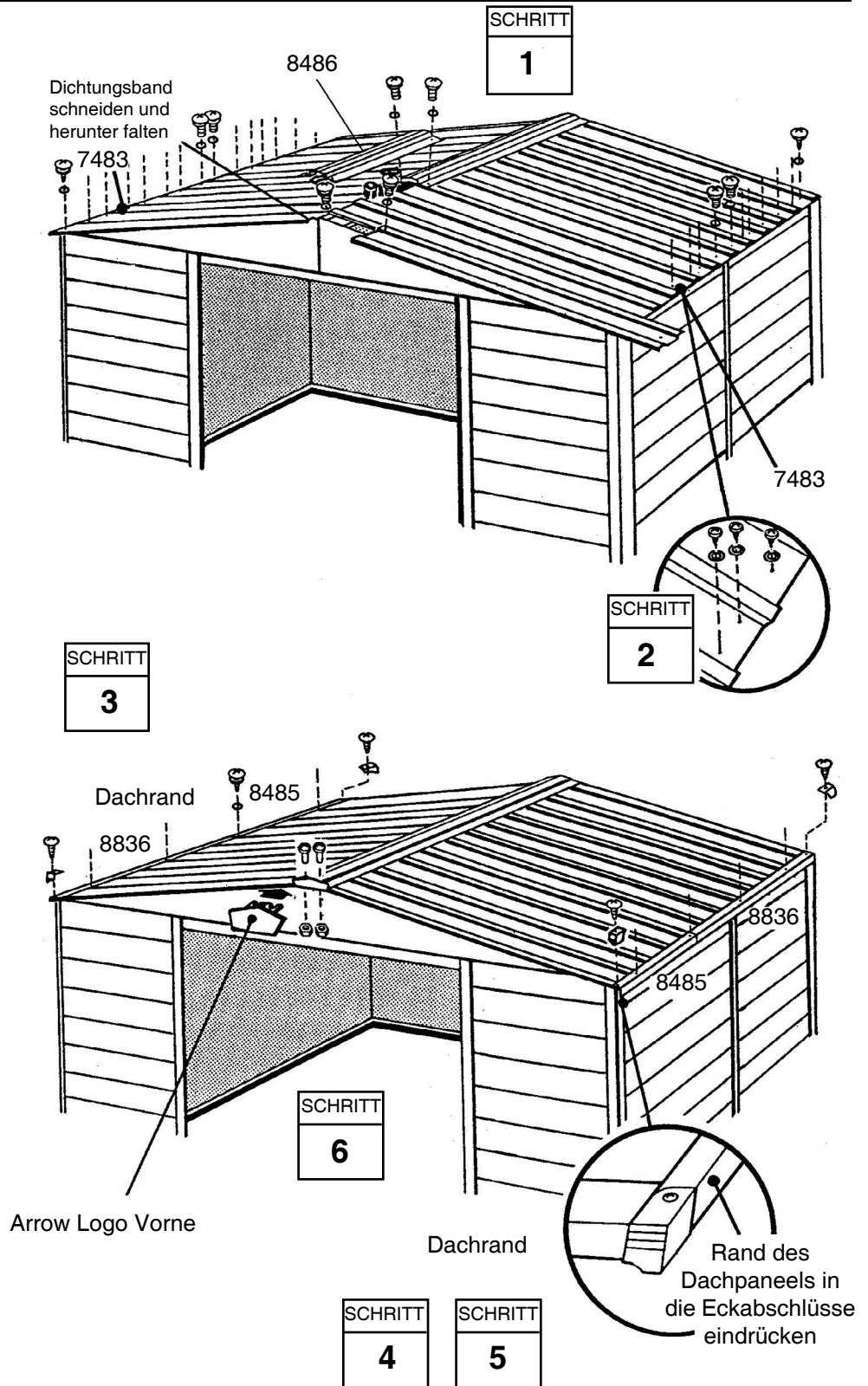
HINWEIS

Eine Schraube befestigt beide Dachrandteile an der Überlappung.

4 Mit Daumen und Zeigefinger die untere Flansch des seitlichen Dachrands nach innen biegen, so daß der rechte und die linke Dachrand in die entsprechenden Deckabschlüsse paßt.

5 Die Dachrandecken mit der Seite verschrauben.

6 Die Überlappung der Dachpaneele, die **Firstblende** und die Firstabdeckung verschrauben. Den Eckabschluß in der gleichen Weise mit Schrauben, Muttern und U-Scheiben verschrauben.



Schritt 18

KG27

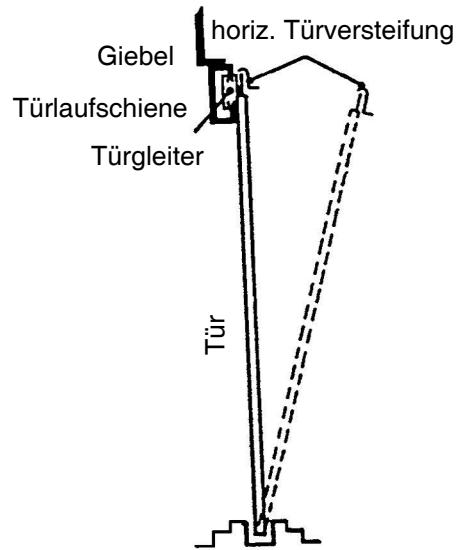
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Türen und Justierung

● rechte Türgruppe (1)
● linke Türgruppe (1)

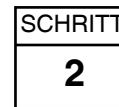
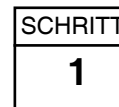
1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.



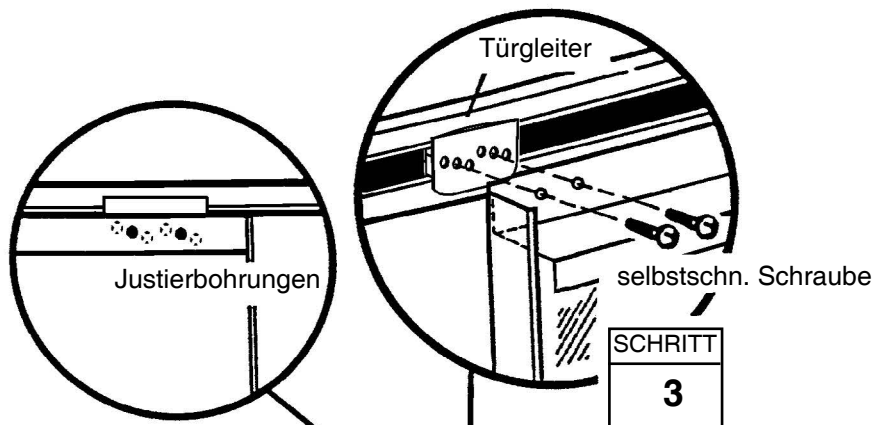
Vorderrahmen-Laufschiene



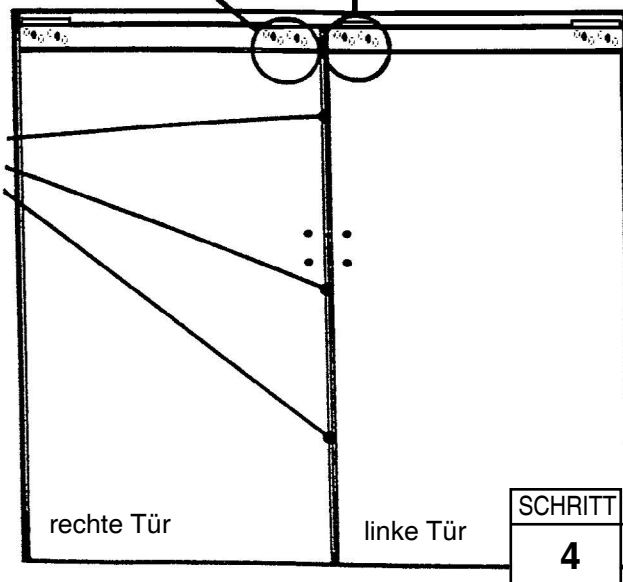
HINWEIS

Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.

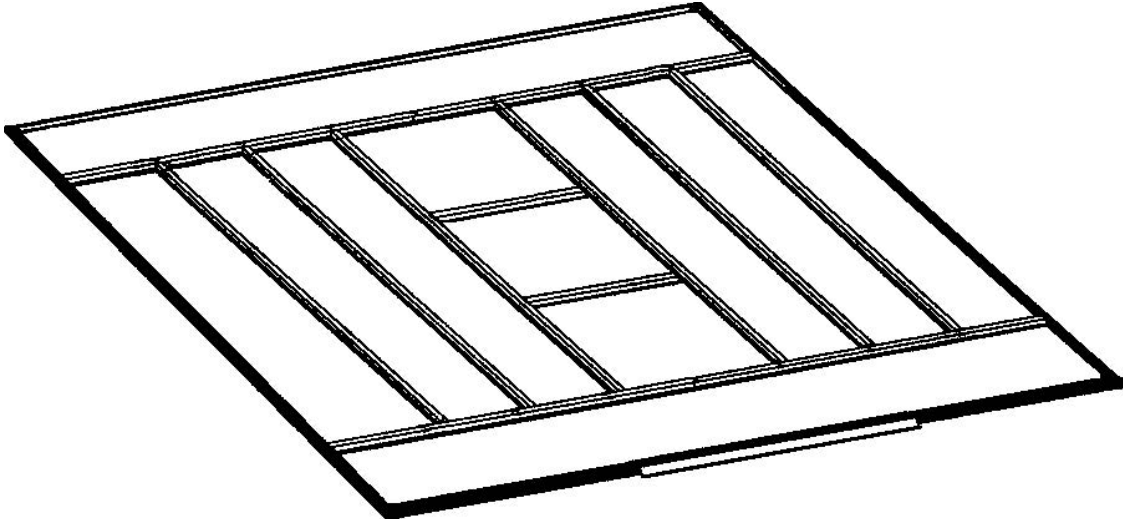


Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen



VDGY108

ADJ32-GE



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung lässt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie **alle** mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.